



Nr.: 15/2015

08. Mai 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER TU DRESDEN

Inhaltsverzeichnis

Seite

Technische Universität Dresden Fakultät Wirtschaftswissenschaften Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften Vom 07.04.2015.....	2
Technische Universität Dresden Fakultät Wirtschaftswissenschaften Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften Vom 07.04.2015.....	204

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienordnung für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften

Vom 07.04.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- Anlage 1: Studienablaufpläne
- Anlage 2: Zuordnung Module - Schwerpunkte
- Anlage 3: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Studiums über grundlegende Wissensbestände im Fach Wirtschaftswissenschaften. Sie erkennen wirtschaftswissenschaftliche Probleme, können sie sachgerecht darstellen, mit wissenschaftlichen Methoden analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Weiterhin haben sie allgemeine und durch die gewählten Schwerpunkte vertiefte Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, fachübergreifende Probleme zu erkennen und mögliche Beiträge der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung solcher Probleme zu entwickeln.

(2) Die Absolventen können durch ihre fachliche Spezialisierung auf einer breiten wirtschaftswissenschaftlichen Grundlage, die durch zusätzliche wissenschaftliche Methoden und allgemeine Qualifizierungsbausteine ergänzt wird, in der Berufspraxis vielfältige und komplexe wirtschaftswissenschaftliche Aufgabenstellungen bearbeiten und Probleme lösen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung oder eine durch die Hochschule als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, das Praktikum sowie die Bachelor-Prüfung.

§ 5 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Inhalte in jeweils geeigneten Lehr-/Lern-Arrangements, zu denen Vorlesungen, Übungen, Seminare, Projekte, Praktika, Tutorien, Kolloquien, Sprachkurse, Auslandsaufenthalte und das Selbststudium gehören, vermittelt, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.

(2) Vorlesungen führen in Gegenstand und Inhalt von Teilgebieten der einzelnen Fachthemen

auf konzeptioneller Ebene ein.

(3) Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Kenntnisse. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.

(4) Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen.

(5) In Projekten werden fachspezifische Fragestellungen an einem konkreten Betrachtungsobjekt bearbeitet. Hierdurch sollen zusätzlich zu Kenntnissen auf dem jeweiligen Fachgebiet auch Kompetenzen in der Projektorganisation und im Projektmanagement erworben werden.

(6) Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potenziellen Tätigkeitsbereichen.

(7) In Tutorien unterstützen fortgeschrittene Studierende andere Studierende, insbesondere Studienanfänger, bei der Anwendung und Wiederholung von Kenntnissen, die bereits durch andere Veranstaltungsarten vermittelt wurden.

(8) Kolloquien dienen dazu, im persönlichen Gespräch und im gegenseitigen Meinungsaustausch zwischen Hochschullehrern und Studierenden spezielle Probleme eines Faches zu erörtern und zu lösen.

(9) Sprachkurse und Sprachlernseminare vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen.

(10) Auslandsaufenthalte vermitteln internationale Kompetenzen durch den Erwerb und die Reflexion länderspezifischer sprachlicher, kultureller, landeskundlicher und fachlicher Kenntnisse.

(11) Das Selbststudium ermöglicht es den Studierenden, sich grundlegende sowie vertiefende Fachkenntnisse eigenverantwortlich mit Hilfe verschiedener Medien (Literatur, eLearning etc.) selbstständig in Einzelarbeit oder in Kleingruppen anzueignen.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der Technischen Universität Dresden möglich.

(2) Das Studium umfasst 18 Pflichtmodule sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von 70 Leistungspunkten, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Die mögliche Zuordnung der Wahlpflichtmodule zu Schwerpunkten ist in der Anlage 2: Zuordnung Module - Schwerpunkte aufgeführt. Die Module gelten als dem primär genannten Schwerpunkt zugeordnet. Der Studierende kann sich durch schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt für eine andere mögliche Zuordnung entscheiden, eine Mehrfachzuordnung ist

ausgeschlossen. Die Wahl eines Wahlpflichtmoduls ist verbindlich. Eine Umwahl ist insgesamt höchstens fünfmal, davon insgesamt höchstens dreimal für nicht bestandene Module möglich; sie erfolgt durch schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3: Modulbeschreibungen) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Ausnahmen sind möglich, wenn die entsprechende Modulbeschreibung dies vorsieht.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind den beigefügten Studienablaufplänen (Anlage 1: Studienablaufpläne) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen und ihre mögliche Zuordnung zu Schwerpunkten sowie die Studienablaufpläne können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen und die möglichen Zuordnungen sind zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Die geänderten Studienablaufpläne gelten für die Studierenden, denen sie zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

(7) Ist die Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul oder an einer Wahlveranstaltung in einem Wahlpflichtmodul durch die Anzahl der vorliegenden Plätze nach Maßgabe der Modulbeschreibung beschränkt, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach ihrem Studiengang, der Reihenfolge ihrer Einschreibung oder durch Losverfahren oder anhand eines Kriteriums, welches sich auf im Studium erzielte Noten bezieht. Das Kriterium muss in der Modulbeschreibung genannt sein. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit sowie die Auswahlmethode werden den Studierenden rechtzeitig fakultätsüblich bekannt gegeben.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Pflichtbereich umfasst Grundlagen in den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftsinformatik, der Mathematik, der Statistik, der Rechtswissenschaften, der Quantitativen Verfahren und allgemeinen Qualifikationen sowie ein Praktikum und ein Bachelor-Seminar.

(2) Der Wahlpflichtbereich bietet eine breit angelegte wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, die eine individuelle Schwerpunktsetzung in Betriebs- und/oder Volkswirtschaftslehre erlaubt. Inhaltlich umfasst er vor allem die Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge sowie wirtschaftlicher organisatorischer, technischer und finanzieller Abläufe in Unternehmen. Hinzu kommen ergänzende Fragestellungen fächerübergreifender Themenfelder und angrenzender Disziplinen.

§ 8 Leistungspunkte

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 180 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 3: Modulbeschreibungen) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelor-Arbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 3: Modulbeschreibungen) ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 27 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2014/2015 im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften fort, wenn ihnen nicht durch den Prüfungsausschuss ein Übertritt genehmigt wird. Dazu ist ein entsprechender Antrag erforderlich; Form und Frist werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Der Antrag kann insbesondere dann abgelehnt werden, wenn eine Frist für eine zweite Wiederholungsprüfung läuft (§ 3 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung).

(4) Diese Studienordnung gilt ab Sommersemester 2016 für alle im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 Satz 1 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsöffentlich bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 15 Abs. 5 der Prüfungsordnung werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 17.09.2014 und 08.10.2014 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 07.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr. phil. habil. Karl Lenz
Prorektor für Universitätsplanung

Anlage 1a SO Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Studienablaufplan Vollzeit

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studien- abschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
Pflichtbe- reich	BA-WW- EBWL	Einführung in die Betriebs- wirtschaftslehre und Organi- sation	3/0/0/0/1 1xPL						5
	BA-WW- GRW	Grundlagen des Rech- nungswesens	3/3/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW- MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik			2/2/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW- EVWL	Einführung in die Volkswirt- schaftslehre	2/1/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroöko- nomie		3/3/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroöko- nomie			1,5/1,5/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW- EWINF	Einführung in die Wirt- schaftsinformatik	2/2/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW- PRDB	Programmierung und Daten- banken	1/1/0/0/1 1xPL	1/1/0/0/1 1xPL					5
	BA-WW-MLA	Mathematik für Wirt- schaftswissenschaftler: Li- neare Algebra	2/2/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW- MAN	Mathematik für Wirt- schaftswissenschaftler: Ana- lysis		2/2/0/0/0 1xPL					5
BA-WW- STAT	Statistik			2/2/0/0/0	1/1/0/0/0 1xPL			10	

	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	2/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0 1xPL					5
	BA-WW-QV	Quantitative Verfahren *			x/x/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-WPA	Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten *			0/0/1/2/0 3xPL				5
	BA-WW-PRA	Praktikum			0/0/0/4/0 1xPL				5
	BA-WW-BS	Bachelor-Seminar *					0/0/2/0/0 1xPL		5
Wahlpflichtbereich	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul I ¹				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul II ¹				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul III ¹				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IV ¹				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul V ¹				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VI ¹					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VII ¹					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VIII ¹					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IX ¹					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul X ¹					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XI ²						x/x/x/x/x 1xPL	5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XII ²						x/x/x/x/x 1xPL	5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIII ²						x/x/x/x/x 1xPL	5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIV ²						x/x/x/x/x 1xPL	5
Bachelorarbeit								Bachelor-Arbeit	10
	LP		30	30	30	30	30	30	180

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

P Praktikum

T Tutorium

PL Prüfungsleistung

* Modul mit Auswahlmöglichkeiten aus einem Katalog von Veranstaltungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

¹ aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre

² aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Ergänzung

w BWL, VWL

b BWL, VWL, ERG

x entsprechend der Wahl des Studierenden

Anlage 1b SO Bachelor Wirtschaftswissenschaften: Studienablaufplan Teilzeit

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Stu- dienab- schnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	11. Sem.	12. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T		
Pflicht- bereich	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1 1xPL												5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0 1xPL												5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0 2xPL											5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0 2xPL											5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0 1xPL								5
	BA-WW-EWWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre			2/1/0/0/0 1xPL										5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie				3/3/0/0/0 2xPL									10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie					1,5/1,5/0/0/0 1xPL								5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik			2/2/0/0/0 1xPL										5
	BA-WW-PRDB	Programmierung und Datenbanken			1/1/0/0/1 1xPL	1/1/0/0/1 1xPL									5
	BA-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra		2/2/0/0/0 1xPL											5

	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis		2/2/0/0/0 1xPL															5
	BA-WW-STAT	Statistik					2/2/0/0/0	1/1/0/0/0 1xPL											10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler			2/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0 1xPL													5
	BA-WW-QV	Quantitative Verfahren *							x/x/0/0/0 1xPL										5
	BA-WW-WPA	Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten *						0/0/1/2/0 3xPL											5
	BA-WW-PRA	Praktikum						0/0/0/4/0 1xPL											5
	BA-WW-BS	Bachelor-Seminar *													0/0/2/0/0 1xPL				5
Wahlpflichtbereich	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul I ¹							x/x/x/x/x 1xPL										5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul II ¹							x/x/x/x/x 1xPL										5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul III ¹								x/x/x/x/x 1xPL									5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IV ¹								x/x/x/x/x 1xPL									5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul V ¹								x/x/x/x/x 1xPL									5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VI ¹									x/x/x/x/x 1xPL								5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VII ¹									x/x/x/x/x 1xPL								5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VIII ¹									x/x/x/x/x 1xPL								5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IX ¹										x/x/x/x/x 1xPL							5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul X ¹										x/x/x/x/x 1xPL							5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XI ²											x/x/x/x/x 1xPL						5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XII ²												x/x/x/x/x 1xPL					5
	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIII ²													x/x/x/x/x 1xPL				5

	BA-WW-b-x	Wahlpflichtmodul XIV ²												x/x/x/x/x 1xPL	5
Bachelorarbeit														Bachelor- Arbeit	10
	LP		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	180

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

P Praktikum

T Tutorium

PL Prüfungsleistung

* Modul mit Auswahlmöglichkeiten aus einem Katalog von Veranstaltungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

¹ aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre

² aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Ergänzung

w BWL, VWL

b BWL, VWL, ERG

x entsprechend der Wahl des Studierenden

Bachelor WIWI Studienordnung Anlage 2 Zuordnung Module - Schwerpunkte	Bereich BWL						Bereich VWL			Ergänzungsbereich				
	Management und Marketing	Accounting and Finance	Operations and Logistics Management	Umweltmanagement und Energiewirtschaft	Learning and Human Resources Management	Verkehrswirtschaft	Economic Policy and Political Economy	Economics	Financial Economics and Global Markets	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftspädagogik	Quantitative Verfahren	Fremdsprache	keine Schwerpunktzusordnung
Agiles Projektmanagement	X									P				
Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis	P													
Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirt...	X				X					P				
Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grund...	X				P									
Der Rechtsraum Internet	X													
Dienstleistungsmanagement	X									P				
ERP-Planspiel	X	X	X							P		X		
ERP-gestützte Geschäftsprozesse	X		X							P				
Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft	X		X		X					P				
Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme	X	X	X	X	X					P				
Grundlagen des Personalmanagements	X				P							X		
Health Information Management	X									P				
IT-Management- und -Architekturkonzepte	X		X							P				
Industrieökonomik Grundlagen	X						P							
Industrieökonomik Vertiefung	X						P							
Informationsbereitstellung	X									P				
Innovations- und Produktmanagement	P													
Internationales Management	P				X									
Management and Marketing - Innovations- und Produkta...	P													
Management and Marketing - Unternehmerisches Handl...	P				X									
Management von Humanressourcen und Marketing*	P													
Marketing und Management von Humanressourcen*	P													
Marketing-Mix	P													
Organisation und Innovation*	P													
Organisationsmanagement	P													
Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsman...	P													
Qualitätsmanagement	P		X											
SAP-Anwendungen	X	X	X							P				
Strategisches Informationsmanagement und eGovernment	X									P				
Strategisches Management	P				X					P				
Unternehmerisches Handeln	P				X									
Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Mar...	P													
Accounting and Finance Aufbau*		P												
Accounting and Finance Basis*		P												
Accounting and Finance Grundlagen*		P												
Accounting and Finance Spezialisierung*		P												
Accounting and Finance Vertiefung*		P												
Ausgewählte Probleme des operativen Controlling		P												
Ertragsteuern		P												
Grundlagen Controlling		P												
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung		P												
Grundlagen des Finanzmanagements		P												
Instrumente des Finanzmanagements		P												
Internationale Rechnungslegung		P												
Konzernrechnungslegung		P												
Kostenorientierte Entscheidungen		P												
Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung		X												
Distributionslogistik			P											
Enterprise Resource Planning*			P											
Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement*			P											
Logistik mit SAP			P			X								
Operatives Produktionsmanagement			P											
Planung in Produktion und Logistik*			P											
Produktions- und Logistikmanagement*			P											
Produktionslogistik			P			X								
Strategisches Produktionsmanagement			P											
Supply Chain Management - Grundlagen			P			X								
Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachh...				P										
Einführung in die Energiewirtschaft				P		X		X						
Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiew...				P										
Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale				P		X								
Fallstudien in Energie und Umwelt				P		X								
Grundlagen der Ökobilanzierung				P										
Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung*				P										
Inhaltsanalyse				P										
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in...				P										
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare ...				P										
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorien...				P										
Ökologieorientierte Unternehmensführung				P										
Arbeitsgestaltung					P									
Arbeitsorganisation					P									
Betriebliche Aus- und Weiterbildung					X								P	
Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung*					X								P	
Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum					P					X				
Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der k...					X								P	
Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeite...					X								P	
Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännisc...					X								P	
Pädagogische Psychologie					X								P	
Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik						X	P							
Europäische Integration und regionale Entwicklung						X			P					
Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik						P	X							
Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik						P	X							
Informations- und Kommunikationswirtschaft						P								
Informations- und Kommunikationswirtschaft*						P								
Tourismuswirtschaft*						P								
Verkehrswirtschaft und -politik*						P								
Wettbewerb und Regulierung						X								
Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft							P							
Arbeitsmarktpolitik							P							
Demographischer Wandel und seine Folgen							P							
Einführung in die Umweltökonomie							P							
Entwicklungspolitik							X			P				
Finanz- und Wirtschaftspolitik*							P							
Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung							P							
Markt und Staat *							P							
Politische Ökonomie*							P							
Rechtfertigung der Staatsstätigkeit							P							
Verteilungstheorie und -politik							P							
Öffentliche Einnahmen							P							
Öffentliche Finanzen*							P							
Ökonomische Theorie der Politik							P							
Allgemeine Volkswirtschaftslehre A*							P							
Allgemeine Volkswirtschaftslehre B*							P							
Allgemeine Volkswirtschaftslehre C*							P							
Einführung in die internationale Wirtschaft*							X			P				
Geld, Kapital, Währung*							X			P				
International Trade: Theory and Policy							X			P				
Internationale Wirtschaft*							X			P				
Internationale Wirtschaftspolitik*							X			P				
Strategie und Märkte*							X			P				
Volkswirtschaftslehre A*							P							
Volkswirtschaftslehre B*							P							
Europäische Wirtschaftspolitik										P				
Makroökonomie Vertiefung*										P				
Regional- und Stadtökonomie										P				
Regionales Wachstum										P				
Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft - Vertiefun...										P				

Anlage 3
Studienordnung - Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

BA-WW-BS - Bachelor-Seminar	19
BA-WW-EBWL D-WW-EBWL - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	20
BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605 - Einführung in das kaufmännische Bildungswesen	21
BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW - Informationssysteme und Wertschöpfung.....	22
BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB - Informationsbereitstellung	23
BA-WW-EWWL D-WW-EWWL - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	24
BA-WW-GRW D-WW-GRW - Grundlagen des Rechnungswesens	25
BA-WW-JIF D-WW-JIF - Jahresabschluss, Investition und Finanzierung	26
BA-WW-JUR D-WW-JUR - Recht für Wirtschaftswissenschaftler	27
BA-WW-MAK D-WW-MAK - Einführung in die Makroökonomie	28
BA-WW-MAN D-WW-MAN - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis	29
BA-WW-MIK D-WW-MIK - Einführung in die Mikroökonomie.....	30
BA-WW-MLA D-WW-MLA - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra ..	31
BA-WW-MNU D-WW-MNU - Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	32
BA-WW-PL D-WW-PL - Produktion und Logistik.....	33
BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601 - Pädagogische Psychologie	34
BA-WW-PRA - Praktikum.....	35
BA-WW-PRDB D-WW-PRDB - Programmierung und Datenbanken	36
BA-WW-STAT D-WW-STAT - Statistik	37
BA-WW-WINF D-WW-EWINF - Einführung in die Wirtschaftsinformatik	38
BA-WW-WPA D-WW-WPA - Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten	39
WW-BA-QV D-WW-QV - Quantitative Verfahren.....	40
BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201 - Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL.....	41
BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202 - Grundlagen der Ökobilanzierung	43
BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203 - Inhaltsanalyse	44
BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206 - Ökologieorientierte Unternehmensführung	45
BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301 - Ausgewählte Probleme des operativen Controlling	47
BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304 - Grundlagen Controlling	48
BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306 - Kostenorientierte Entscheidungen	49
BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601 - Einführung in die Energiewirtschaft	50
BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603 - Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale	51
BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604 - Fallstudien in Energie und Umwelt	53
BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703 - Innovations- und Produktmanagement	54
BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704 - Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements	55
BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706 - Unternehmerisches Handeln	56
BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804 - Grundlagen des Finanzmanagements.....	57
BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805 - Instrumente des Finanzmanagements.....	58
BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008 - Operatives Produktionsmanagement.....	59
BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011 - Strategisches Produktionsmanagement	60
BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105 - Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum	61
BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201 - Arbeitsgestaltung	62
BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202 - Arbeitsorganisation	64

BA-WW-BWL-1402 D-WWW-ERG-1402 - Informations- und Kommunikationswirtschaft.....	65
BA-WW-BWL-1502 D-WWW-WIWI-1502 - Distributionslogistik	66
BA-WW-BWL-1504 D-WWW-WIWI-1504 - Logistik mit SAP	67
BA-WW-BWL-1505 D-WWW-WIWI-1505 - Produktionslogistik.....	68
BA-WW-BWL-1506 D-WWW-WIWI-1506 - Supply Chain Management - Grundlagen.....	69
BA-WW-BWL-1705 D-WWW-WIWI-1705 - Marketing-Mix	70
BA-WW-BWL-2003 D-WWW-WIWI-2003 - Organisationsmanagement.....	71
BA-WW-BWL-2004 D-WWW-WIWI-2004 - Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis.....	72
BA-WW-BWL-2301 D-WWW-WIWI-2301 - Internationales Management	73
BA-WW-BWL-2303 D-WWW-WIWI-2303 - Strategisches Management.....	74
BA-WW-BWL-2409 D-WWW-WINF-2409 - Qualitätsmanagement	75
BA-WW-BWL-2502 D-WWW-ERG-2502 - Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik ...	77
BA-WW-BWL-2503 D-WWW-ERG-2503 - Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik.....	79
BA-WW-BWL-2803 D-WWW-WIWI-2803 - Ertragsteuern.....	81
BA-WW-BWL-2804 D-WWW-WIWI-2804 - Grundlagen der Unternehmensbesteuerung.....	82
BA-WW-BWL-2806 D-WWW-WIWI-2806 - Internationale Rechnungslegung.....	83
BA-WW-BWL-2807 D-WWW-WIWI-2807 - Konzernrechnungslegung	84
BA-WW-BWL-2809 D-WWW-WIWI-2809 - Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung	85
BA-WW-ERG-0410 D-WWW-ERG-0410 - Dienstleistungsmanagement.....	86
BA-WW-ERG-1104 D-WWW-WINF-1104 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft.....	87
BA-WW-ERG-1109 D-WWW-WINF-1109 - Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft.....	88
BA-WW-ERG-1110 D-WWW-WINF-1110 - Strategisches Informationsmanagement und eGovernment	89
BA-WW-ERG-1201 D-WWW-WINF-1201 - ERP-gestützte Geschäftsprozesse.....	90
BA-WW-ERG-1202 D-WWW-WINF-1202 - ERP-Planspiel	92
BA-WW-ERG-1203 D-WWW-WINF-1203 - Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme ...	94
BA-WW-ERG-1205 D-WWW-WINF-1205 - IT-Management- und -Architekturkonzepte.....	95
BA-WW-ERG-1206 D-WWW-WINF-1206 - SAP-Anwendungen	97
BA-WW-ERG-1902 D-WWW-ERG-1902 - Empirische Ökonometrie.....	98
BA-WW-ERG-1906 D-WWW-ERG-1906 - Ökonometrie - Grundlagen	99
BA-WW-ERG-1907 D-WWW-ERG-1907 - Ökonometrie - Vertiefung.....	100
BA-WW-ERG-1908 D-WWW-ERG-1908 - Ökonometrische Analyseverfahren.....	101
BA-WW-ERG-2401 D-WWW-WINF-2401 - Agiles Projektmanagement.....	102
BA-WW-ERG-2404 D-WWW-WINF-2404 - Der Rechtsraum Internet.....	103
BA-WW-ERG-2406 D-WWW-WINF-2406 - Health Information Management.....	104
BA-WW-ERG-2407 D-WWW-WINF-2407 - Projektseminar Software Development.....	106
BA-WW-ERG-2408 D-WWW-WINF-2408 - Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	107
BA-WW-ERG-2901 - Internationale Qualifikationen - Grundlagen.....	108
BA-WW-ERG-2902 - Internationale Qualifikationen - Vertiefung	109
BA-WW-ERG-3001 D-WWW-ERG-3001 - Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache	110
BA-WW-ERG-3002 D-WWW-ERG-3002 - Elementarkurs Fremdsprache.....	112
BA-WW-ERG-3003 D-WWW-ERG-3003 - Fremdsprachliche Fachkommunikation	114
BA-WW-VWL-0102 D-WWW-WIWI-0102 - Einführung in die Umweltökonomie.....	115
BA-WW-VWL-0901 D-WWW-WIWI-0901 - Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft.....	116
BA-WW-VWL-0902 D-WWW-WIWI-0902 - Arbeitsmarktpolitik.....	117
BA-WW-VWL-0904 D-WWW-WIWI-0904 - Demographischer Wandel und seine Folgen.....	118

BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905 - Entwicklungspolitik	119
BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907 - Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung.....	120
BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908 - Öffentliche Einnahmen	121
BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909 - Ökonomische Theorie der Politik	122
BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910 - Rechtfertigung der Staatstätigkeit.....	123
BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305 - International Trade: Theory and Policy.....	124
BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602 - Industrieökonomik Grundlagen	125
BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603 - Industrieökonomik Vertiefung	126
BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103 - Europäische Integration und regionale Entwicklung	127
BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105 - Regional- und Stadtökonomie	128
BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501 - Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik.....	129
BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507 - Wettbewerb und Regulierung	130
BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703 - Europäische Wirtschaftspolitik.....	131
BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706 - Verteilungstheorie und -politik.....	132
BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707 - Wirtschaftliches Wachstum	133
BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603 - Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	134
BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604 - Betriebliche Aus- und Weiterbildung.....	135
BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606 - Grundlagen des Personalmanagements	137
BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grundlagen.....	138
BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290 - Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement).....	140
BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291 - Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung	142
BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung	144
BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390 - Accounting and Finance Aufbau.....	146
BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391 - Accounting and Finance Basis	147
BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392 - Accounting and Finance Grundlagen.....	148
BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft.....	150
BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale	151
BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790 - Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement.....	152
BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791 - Management and Marketing – Unternehmerisches Handeln	153
BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792 - Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing	154
BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890 - Accounting and Finance Spezialisierung	155
BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891 - Accounting and Finance Vertiefung	156
BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090 - Enterprise Resource Planning.....	158
BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091 - Produktions- und Logistikmanagement.....	159
BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190 - Informationssysteme und Wertschöpfung.....	160
BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490 - Informations- und Kommunikationswirtschaft.....	161
BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590 - Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement.....	162
BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591 - Planung in Produktion und Logistik	164
BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790 - Management von Humanressourcen und Marketing	165

BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791 - Marketing und Management von Humanressourcen	166
BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090 - Organisation und Innovation	167
BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590 - Verkehrswirtschaft und -politik	169
BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099 - Tourismuswirtschaft	170
BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290 - Informationsverwendung	171
BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690 - Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung.....	172
BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Personalmanagement	174
BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692 - Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	176
BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik.....	178
BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694 - Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung	180
BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695 - Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	182
BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft - Vertiefung.....	184
BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086 - Makroökonomie Vertiefung	185
BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087 - Ergänzende Qualifikationsziele I- Bachelor.....	186
BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088 - Ergänzende Qualifikationsziele II- Bachelor.....	187
BA-WW-ERG-3089 - Ergänzende Qualifikationsziele III- Bachelor	188
BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103 - Quantitative Verfahren - Ergänzung	189
BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990 - Volkswirtschaftslehre A	190
BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991 - Öffentliche Finanzen	191
BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390 - Einführung in die internationale Wirtschaft	192
BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391 - Internationale Wirtschaft.....	193
BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690 - Strategie und Märkte	194
BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890 - Geld, Kapital, Währung	195
BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre A.....	196
BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre B.....	197
BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre C.....	198
BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793 - Finanz- und Wirtschaftspolitik	199
BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794 - Internationale Wirtschaftspolitik.....	200
BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795 - Markt und Staat	201
BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796 - Politische Ökonomie	202
BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797 - Volkswirtschaftslehre B	203

BA-WW-BS - Bachelor-Seminar

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BS	Bachelor-Seminar	Studiendekan Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten können Techniken der Informationsrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, um eine wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu erstellen und ihre Inhalte zu präsentieren und zu diskutieren. Es stehen die folgenden Themen zur Auswahl: Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Das Seminar ist aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Informationsrecherche und des Anfertigens wissenschaftlicher Arbeiten, wie sie im Modul „Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten“ vermittelt werden sowie Fachkenntnisse des gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Themas auf dem Niveau der Module des Wahlpflichtbereichs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EBWL D-WW-EBWL - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EBWL D-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zu den Begriffen und Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre sowie den Grundlagen der Organisationsgestaltung. Sie verfügen über das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung, einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfolgreich bearbeiten zu können. Sie sind in der Lage, Probleme des organisationalen Managements zu erkennen und die Effektivität organisationaler Gestaltungsmaßnahmen zu beurteilen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik, Statistik, Quantitative Verfahren, Informationssysteme und Wertschöpfung sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605 - Einführung in das kaufmännische Bildungswesen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung in Deutschland, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem im nationalen und internationalen Vergleich sowie aktuelle bildungspolitische Fragen, wobei stets Bezug auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung genommen wird. Darüber hinaus werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten erarbeitet. Die Studierenden kennen und verstehen das System der beruflichen Bildung in Deutschland und erläutern aktuelle bildungspolitische und organisatorische Fragestellungen. Die Studierenden beherrschen Techniken der Informationsrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens, die sie bei der Bearbeitung einer wirtschaftspädagogischen Fragestellung anwenden. Sie erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, präsentieren ihre Inhalte und diskutieren sie.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 1 SWS, ein Seminar im Umfang von 1 SWS und ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Es ist zudem ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul Schulpraktikum des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (mit Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW - Informationssysteme und Wertschöpfung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW	Informationssysteme und Wertschöpfung	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, inwiefern Informationssysteme (IS) einen Beitrag zur betrieblichen Wertschöpfung leisten und kennen typische Geschäftsmodelle der Internetökonomie. Sie sind mit den hierfür erforderlichen Grundlagen über die Funktionsweise moderner IS und damit verbundener Technologien vertraut. Darüber hinaus haben die Studierenden einen grundlegenden Einblick in Konzepte, Standards und Modelle der Informationskompetenz gewonnen und sind befähigt, aus Entscheidungssituationen Informationsbedarf abzuleiten, diesen durch geeignete Maßnahmen der Informationsrecherche zu untersetzen und die aufbereitete Information situativ im Kontext des Entscheidungsumfeldes zu verwenden. Die Studierenden verstehen, dass Anforderungen an IS, die entscheidungsorientiertes Handeln unterstützen, aus der Unternehmensstrategie abzuleiten sind und können fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren und in diesem Kontext Prozesse identifizieren und beschreiben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst drei Vorlesungen im Umfang von je 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Grundstudiums des Diplomstudiengangs Wirtschaftsinformatik, ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums des Diplomstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB - Informationsbereitstellung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB	Informationsbereitstellung	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationssysteme aus einer Bereitsteller-Perspektive zu analysieren. Angelehnt an den Lebenszyklus von Informationssystemen verfügen die Studierenden insbesondere über Kenntnisse der erstmaligen Entwicklung eines Informationssystems. In diesem Kontext beherrschen sie Techniken des Projektmanagements und kennen typische Vorgehensmodelle mit ihren Spezifika.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik und Informationssysteme und Wertschöpfung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Grundstudium des Diplomstudiengangs Wirtschaftsinformatik und Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums im Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EVWL D-WW-EVWL - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EVWL D-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Wissensbestände im Fach Volkswirtschaftslehre. Sie erkennen volkswirtschaftliche Probleme und sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen, mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie, Statistik, Quantitative Verfahren, Informationssysteme und Wertschöpfung sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-GRW D-WW-GRW - Grundlagen des Rechnungswesens

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-GRW D-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens. Sie kennen den Aufbau der unternehmerischen Finanzbuchhaltung, wissen, wie einzelne Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden, und verstehen die Zusammenhänge zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sie sind mit dem Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen vertraut, kennen wesentliche Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und wissen, wie eine Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen problemadäquat zu gestalten ist.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, Übungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Produktion und Logistik, Einführung in die Makroökonomie, Statistik sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-JIF D-WW-JIF - Jahresabschluss, Investition und Finanzierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-JIF D-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Michael Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Stabsfunktionen Jahresabschluss. Sie können die betriebswirtschaftliche Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekte anhand geeigneter Methoden bewerten. Sie sind mit den Methoden der Finanzplanung vertraut und kennen die Möglichkeiten, den Finanz- und Kapitalbedarf der Unternehmen über verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung zu befriedigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-JUR D-WW-JUR - Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-JUR D-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	Studiendekan Juristische Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Juristischen Methodenlehre und sind in der Lage, diese auf Fragestellungen des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums im Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik. Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul des Hauptstudiums des Diplomstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen und ist gemäß § 26 Abs. 3 der Prüfungsordnung den in Anlage 2 der Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-MAK D-WW-MAK - Einführung in die Makroökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MAK D-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der makroökonomischen Analyse. Sie kennen das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 1,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Grundlagen des Rechnungswesens vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit. Fachliche Voraussetzung für die Prüfungsleistung ist das Bestehen der Module Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Grundlagen des Rechnungswesens.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MAN D-WW-MAN - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MAN D-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis	Prof. Dr. Wolfgang Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Analysis (Differentiation und Integration, Lineare Differentialgleichungen) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Bereich mathematischer Optimierungsverfahren, wie sie im Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Produktion und Logistik, Statistik, Quantitative Verfahren, Mathematik Vertiefung und Technische Mechanik – Vertiefung zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MIK D-WW-MIK - Einführung in die Mikroökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MIK D-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen und zu analysieren, die Ergebnisse von Marktprozessen in Abhängigkeit der Zahl und dem Informationsstand der Marktteilnehmer zu bewerten, und besitzen ein grundlegendes Verständnis der Analyse strategischer Entscheidungssituationen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre, wie sie im Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von je 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MLA D-WW-MLA - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MLA D-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra	Prof. Dr. Wolfgang Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Linearen Algebra (Vektoren und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik, Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie, Statistik, Quantitative Verfahren, Datenbanken und Rechnernetze, Mathematik Vertiefung und Technische Mechanik – Vertiefung zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MNU D-WW-MNU - Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MNU D-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundprinzipien Nachhaltiger Unternehmensführung sowie des Marketing, insb. Marketingstrategie und informatorische Grundlagen wie Konsumentenverhalten und Marktforschung. Sie können ausgewählte Theorien und Ansätze auf praktische Fragestellungen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 15 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird sechsfach und die Projektarbeit einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PL D-WW-PL - Produktion und Logistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PL D-WW-PL	Produktion und Logistik	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Produktion und Logistik. Sie sind in der Lage, eine Produktionsprogrammplanung durchzuführen, sowie Produktionsprozesse unter Berücksichtigung der gewählten Fertigungsorganisation effektiv und effizient zu gestalten. Die Studierenden kennen Analyse- und Gestaltungsprinzipien für das Logistiksystem und für die Subsysteme sowie Regeln für die Koordination logistischer Prozesse. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren in der Logistik anzuwenden, praxisnahe Logistikprobleme zu modellieren und mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium. Für das Selbststudium steht zu ausgewählten Fragestellungen eine Lernsoftware zur Verfügung.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Fachliche Voraussetzung für die Prüfungsleistungen ist das Bestehen der Module Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Grundlagen des Rechnungswesens.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601 - Pädagogische Psychologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601	Pädagogische Psychologie	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind ausgewählte Gebiete der Psychologie, die im Kontext des Lernens von Bedeutung sind. Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene Lerntheorien sowie relevante Einflussfaktoren auf Lernen und wenden sie auf das Lösen von Problemen im Kontext des Lehrens und Lernens an. Sie setzen sich mit Lernstrategien auseinander, übertragen diese auf eigene Lernprozesse und wenden sie entsprechend an. Weiterhin kennen die Studierenden Grundlagen und Methoden für eine erfolgreiche Kommunikation im Studium und im Berufsleben. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Es ist zudem ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PRA - Praktikum

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PRA	Praktikum	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Erfahrungen mit komplexen praktischen Problemstellungen und verfügen über einen Eindruck über die Realisierbarkeit theoretischer Konzepte. Sie sind in der Lage, die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse mit der beruflichen Praxis zu verbinden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum im Umfang von mindestens vier Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird nur mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PRDB D-WW-PRDB - Programmierung und Datenbanken

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PRDB D-WW-PRDB	Programmierung und Datenbanken	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen unterschiedliche Programmiersprachen sowie Programmiersprach- und Datenbankparadigmen. Sie sind in der Lage, diese Paradigmen zu differenzieren und gegeneinander abzuwägen und einen Zugriff auf ein Datenbanksystem aus einer objektorientierten Programmiersprache heraus praktisch zu implementieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und Tutorien im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an dem Modul Softwaretechnologie zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Note der ersten Klausurarbeit (Programmierung und Datenbanken I) wird mit 25% und die Note der zweiten Klausurarbeit (Programmierung und Datenbanken II) wird mit 75% gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-STAT D-WW-STAT - Statistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-STAT D-WW-STAT	Statistik	Prof. Dr. Stefan Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Grundlagen der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik. Sie sind in der Lage, diese Methoden auf ökonomische Fragestellungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von je 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-WINF D-WW-EWINF - Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WINF D-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Wissensbestände im Fach Wirtschaftsinformatik. Sie kennen die notwendigen informationstechnischen Grundlagen in der betrieblichen Umgebung, insbesondere in den Teilbereichen Informationsmanagement, Business Intelligence, Operative Anwendungssysteme und Systementwicklung. Sie sind in der Lage, einfache Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik sachgerecht darzustellen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an dem Modul Quantitative Verfahren, sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WPA D-WW-WPA - Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WPA D-WW-WPA	Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten	AQUA-Beauftragter der Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Informationsrecherche und des Anfertigens wissenschaftlicher Arbeiten und verfügen über ausgewählte Schlüsselqualifikationen, die für wirtschaftswissenschaftliches Arbeiten in Studium und Beruf relevant sind. Sie besitzen allgemeine und fachübergreifende Qualifikationen, die sie in die Lage versetzen, die theoretischen Studieninhalte praktisch umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 1 SWS und weitere Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS. Diese sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul Bachelor-Seminar zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit und zwei unbenoteten Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird einfach, die weiteren Prüfungsleistungen werden jeweils doppelt gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

WW-BA-QV D-WW-QV - Quantitative Verfahren

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
WW-BA-QV D-WW-QV	Quantitative Verfahren	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem Gebiet quantitativer Verfahren nach Wahl. Sie verstehen, wie quantitative Verfahren zur Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen beitragen und sind in der Lage, einfache Anwendungsprobleme zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen sowie Tutorien im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften sowie der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaft sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung gemäß Angebotskatalog des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201 - Corporate Social Responsibility/Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201	Corporate Social Responsibility/ Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss sind die Studierenden in der Lage, themenspezifische Analysen durchzuführen, um die Belange unternehmerischer Verantwortung in betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studierenden folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche Konzepte und Trends unternehmerischer Verantwortung existieren in Forschung und Praxis? 2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der unternehmerischen Tätigkeit und der Umweltsituation? 3. Welche ökologieorientierten Unternehmensstrategien können Unternehmen zur Wertsteigerung anwenden? Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge angemessen in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen. Die Studierenden kennen den aktuellen Entwicklungsstand nachhaltiger Betriebswirtschaftslehre und entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten in Unternehmen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer rechnergestützten Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung I), einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung II) und einer Projektarbeit im Umfang von 120 Stunden (Prüfungsleistung III).	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 3/10, die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 2/10 und die Note der Prüfungsleistung III hat das Gewicht 5/10.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202 - Grundlagen der Ökobilanzierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202	Grundlagen der Ökobilanzierung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Ökobilanzierung. Sie kennen geeignete Ökobilanzierungssoftwaretools (openLCA, SimaPro, Umberto) und Datenbanken (Ecoinvent, GEMIS). Sie sind in der Lage, für eine ausgewählte Problemstellung oder für ein Produkt eine einfache Ökobilanz selbstständig zu erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203 - Inhaltsanalyse

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203	Inhaltsanalyse	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss kennen die Studierenden die Grundlagen und Techniken der Inhaltsanalyse, insbesondere theoretische Grundlagen sowie verschiedene Software-Lösungen, insbesondere MaxQDA. Durch eine praktische Anwendung am Beispiel sind sie befähigt, selbstständig Inhaltsanalysen durchzuführen. Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206 - Ökologieorientierte Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206	Ökologieorientierte Unternehmensführung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss sind die Studierenden befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umweltleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in unternehmensspezifische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studierenden die folgenden Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche umweltbezogenen Rahmenbedingungen und Anspruchsgruppen beeinflussen in welcher Form die Entscheidungsfindung in Unternehmen? 2. Wie kann Ökologieorientierung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette eines Unternehmens integriert werden? 3. Welche Konzepte zur Umweltleistungsmessung existieren in Forschung und Praxis? 4. Welche Konzepte zur Integration der Ökologieorientierung in klassische betriebswirtschaftliche Instrumente existieren in Forschung und Praxis? Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten sowie zwei Projektarbeiten im Umfang von 30 bzw. 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 3/10, die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/10 bzw. 5/10.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301 - Ausgewählte Probleme des operativen Controlling

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301	Ausgewählte Probleme des operativen Controlling	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten sind mit ausgewählten Problemen des operativen Controlling und der Unternehmensführung vertraut, deren Inhalte sich von Semester zu Semester ändern können (Katalogmodul).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen, Seminare, Tutorien und Projekte im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen, dieser wird inkl. der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 45 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen des Wahlkataloges.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem entsprechend des Wahlkataloges gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304 - Grundlagen Controlling

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304	Grundlagen Controlling	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Aufgaben und Ziele des Controllings und dessen organisatorische Einbettung im Unternehmen. Sie verfügen über einen Überblick über die verschiedenen Teilsysteme des Controlling und sind in der Lage, grundlegende Unternehmensanalysen anhand geeigneter Controllinginstrumente durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Grundlagen Rechnungswesen und Jahresabschluss, Investition und Finanzierung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306 - Kostenorientierte Entscheidungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306	Kostenorientierte Entscheidungen	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, mit typischen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsproblemen auf der Basis von Kosten wie z. B. der Ergebnisanalyse, dem Projektcontrolling, der Ermittlung von Preisgrenzen, der Break-Even-Analyse, sowie der Steuerung dezentraler Einheiten mit Hilfe von Verrechnungspreisen umzugehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Grundlagen Rechnungswesen und Jahresabschluss, Investition und Finanzierung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601 - Einführung in die Energiewirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, themenspezifische Analysen durchzuführen, die Belange der Energiewirtschaft in betriebliche Entscheidungen integrieren. Sie kennen die ökonomischen und technischen Rahmenbedingungen der deutschen und internationalen Energiemärkte. Sie können die Strukturen von Energiemärkten analysieren und verstehen spezifische strategische Positionierungsentscheidungen der Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Projektarbeit sowie bei mehr als 10 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten. Bei weniger als 10 angemeldeten Studierenden wird die Klausurarbeit durch eine mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 45 Minuten ersetzt; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus dem ungewichteten arithmetischen Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 190 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603 - Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603	Erneuerbare Energien – Technologie und Potentiale	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen und technischen Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energieträger. Sie verstehen die systemanalytischen Zusammenhänge, die energie-wirtschaftliche Einordnung, die technisch-wirtschaftlichen Potentiale der Technologien, die ökologischen Auswirkungen und die Förderung erneuerbarer Energien im Energiesystem Deutschlands. Sie besitzen ein vertieftes Verständnis erneuerbarer Energien, kennen Potentiale und Stromentstehungskosten der Technologien und sind in der Lage, Markt- und Preisstrukturen erneuerbarer Energien auf dem Elektrizitäts- und Wärmemarkt zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) sowie einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung II). Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht die Prüfungsleistung I aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 2/3, die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604 - Fallstudien in Energie und Umwelt

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604	Fallstudien in Energie und Umwelt	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Instrumente zur Integration von Umweltaspekten in gängige Managemententscheidungen und der Modellierung energiewirtschaftlicher Fragestellungen. Sie sind in der Lage, makroökonomische, wettbewerbsbezogene und intern entscheidungsrelevante Faktoren für ein ressourcenschonendes Management zu identifizieren und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703 - Innovations- und Produktmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703	Innovations- und Produktmanagement	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen fundierte inhaltliche Kenntnisse zu Grundlagen und Anwendungen im Bereich des Innovations- und Produktmanagements. Sie haben die Fähigkeit, die oben aufgeführten inhaltlichen Kenntnisse situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, und sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen zu analysieren, Lösungen zielgerichtet zu entwickeln und diese im Rahmen der Veranstaltung umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS, Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie im Modul Strategisches Management vermittelt werden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. (3) der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden und aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 125 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704 - Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704	Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche oder praktische Problemstellung eines jungen Unternehmens/des Innovationsmanagements vielschichtig zu verstehen. Die Studierenden erschließen sich für alle wirtschaftlichen Planungsbereiche selbstständig Materialien und entwickeln daraus eine strukturierte Lösung entsprechend der Aufgabenstellung. Das Seminar befähigt die Studierenden eigenständig zu arbeiten und Probleme strukturiert zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gründungsbezogene Kenntnisse, wie sie in den Modulen Innovations- und Produktmanagement und Unternehmerisches Handeln vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote in den Modulen Innovations- und Produktmanagement und Unternehmerisches Handeln, andernfalls Notendurchschnitt in anderen absolvierten Wahlpflichtmodulen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706 - Unternehmerisches Handeln

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706	Unternehmerisches Handeln	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Prozess des unternehmerischen Handelns vertraut, welcher insbesondere vom Entrepreneur als Person und dem Unternehmertum beeinflusst wird. Sie werden befähigt Geschäftsmodelle von der Geschäftsidee bis zur Markteinführung zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Anforderungen und Inhalte eines Businessplans und können dieses Wissen in der Praxis in verschiedenen Unternehmensphasen anwenden. Sie sind mit den Entscheidungskriterien für die Wahl der Unternehmensform und der Beurteilung des Gründungserfolgs von jungen Unternehmen vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 45 Stunden und einer 90 minütigen Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804 - Grundlagen des Finanzmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804	Grundlagen des Finanzmanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Finanzmanagements. Sie können die Kapitalwertmethode bei Investitionsentscheidungen am Kapitalmarkt anwenden und sie zur Bewertung von Anleihen und Aktien einsetzen. Sie kennen den Zusammenhang zwischen Risiko und Ertrag sowie das Capital Asset Pricing Modell. Weiterhin sind sie mit bedeutenden finanzwirtschaftlichen Modellen zur Bestimmung des optimalen Verschuldungsgrades und der Ausschüttungspolitik eines Unternehmens vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805 - Instrumente des Finanzmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805	Instrumente des Finanzmanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse des Finanzmanagements. Sie sind in der Lage, diese Instrumente zur Analyse betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme geeignet einzusetzen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik und besonders Grundlagen des Finanzmanagements vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 30 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 11 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008 - Operatives Produktionsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008	Operatives Produktionsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertieft zu analysieren und die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als vier Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011 - Strategisches Produktionsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011	Strategisches Produktionsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die strategischen Aufgaben, die im Rahmen des Produktionsmanagements zu erfüllen sind und können für die betreffenden Aufgabenbereiche Problemlösungsvorschläge unterbreiten. Die Studierenden können Produktfelder und Produktionsprogramme planen, Standorte und Kapazitäten bestimmen und das Layout prozess- und produktorientiert gestalten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105 - Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105	Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen und Konzepte des Einsatzes von Social Media. Sie sind in der Lage, die besonderen Potenziale des Einsatzes von Social Media in Organisationen zu identifizieren und in konkreter Fallstudienarbeit anzuwenden. Dadurch erwerben sie praktische Erfahrungen in Bereichen der Selbst- und Sozialkompetenz, insb. Projektplanung und Teamarbeit.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, somit ist die Veranstaltung für Studierende aller Studiengänge geeignet. Da die Studierenden der teilnehmenden Universitäten aus verschiedenen Studiengängen, sogar verschiedenen Fakultäten kommen, wird das notwendige Wissen am Anfang der Veranstaltung vermittelt. Wir erwarten jedoch, dass alle Teilnehmer ihre Kenntnisse aus bisher belegten Veranstaltungen aktiv einbringen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201 - Arbeitsgestaltung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201	Arbeitsgestaltung	Prof. Schmauder
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die Schwerpunkte Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung, Arbeitsschutz und Risikomanagement sowie Arbeitsumweltgestaltung. Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung: Inhalt: Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung – Prozessoptimierung, Arbeitszeitgestaltung - Produktionssysteme - Arbeits- und Zeitwirtschaft, Entgeltfindung - Managementsysteme - Personalqualifizierung Die Studierenden können Produktions- und Dienstleistungsprozesse darstellen, bewerten und optimieren. Sie beherrschen die Methoden der Ablaufoptimierung und können Personalkapazitäten mit REFA- und MTM-Methoden planen. Weiterhin sind die Grundlagen der Personalqualifizierung (Lernen und Lernprozesse) und des Wissensmanagements bekannt. Arbeitsschutz/Risikomanagement: Inhalte: - Entstehung von Unfällen und Erkrankungen - Gefährdungsbeurteilung, Risikoanalysen - Gesundheitsmanagement - Systemsicherheit, Arbeitssystemgestaltung - Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb - Arbeitsschutzmanagement Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse zur menschlichen Zuverlässigkeit bei der Interaktion mit technischen Systemen. Sie können Veränderungsprozesse im Unternehmen einschätzen und die Entwicklung der Gruppendynamik voraussagen. Zur ethischen und rechtlichen Absicherung von Unternehmen können die Studierenden Arbeitsbedingungen beurteilen und Gesundheitsrisiken erkennen. Mittels Methoden der Risiko einschätzung kann Handlungsbedarf im Betrieb zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz abgeleitet werden. Managementsysteme zum systematischen Arbeitsschutz sind bekannt und können für die betrieblichen Bedingungen ausgewählt werden. Arbeitsumweltgestaltung: Inhalt: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über physikalische und chemische Belastungen, die sich bei der Arbeit auf die Gesundheit, das Befinden, die Arbeitsleistung, die Technologie und letztlich die Wirtschaftlichkeit auswirken. Sie sind in der Lage zulässige und optimale Belastungen durch mechanische Einwirkungen (Vibration, Lärm), elektromagnetische Wellen (Licht, Laserstrahlung), Klimafaktoren und Gefahrstoffe zu bewerten und zu planen. Die Studierenden beherrschen u. a. die Gefährdungsbeurteilung mit Erkennungsinstrumentarien, aktuelle europäische und nationale Bewertungsmethoden und Grenzwerte. Zusätzlich besitzen sie Kenntnisse über die bei der Gestaltung grundsätzliche Maßnahmenhierarchie. Die Studierenden verstehen es, die Arbeitsumweltbedingungen als zu vermindernde und zu bekämpfende Gefährdungs-, aber auch als Nutzfaktoren zu sehen. Qualifikationsziele sind daher, neben der Befähigung zu eigenen Planungsleistungen, erforderliche Kenntnisse für die Zusammenarbeit mit Spezialprojektanten zu vermitteln.</p>	

Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS, einer Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer zum Schwerpunkt Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung, einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer zum Schwerpunkt Arbeitsschutz/Risikomanagement und einer Klausurarbeit von 60 min Dauer zum Schwerpunkt Arbeitsumwelt. Alle Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.
Leistungspunkte und Noten	Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten aller Klausurarbeiten gebildet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202 - Arbeitsorganisation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202	Arbeitsorganisation	Prof. Schmauder
Inhalte und Qualifikationsziele	Modulinhalt ist die Einführung in die Arbeitsorganisation aus technischer Sichtweise - Grundlagen für die wirtschaftliche und humane Gestaltung von Arbeitssystemen - Umsetzung von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen in der technischen Betriebsführung - Grundlagen zur historischen Entwicklung der menschlichen Arbeit, zu aktuellen Problemen und Entwicklungstendenzen - Arbeitssystemgestaltung - Neue Formen der Arbeitsorganisation - Erkenntnisse der Arbeitsphysiologie und -psychologie - Management und Führung, Prozesse im Unternehmen, Managementsysteme – Produktionssysteme, Arbeitsmethoden. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kompetenzen für die wirtschaftliche und humane Gestaltung von Arbeitsprozessen. Sie haben Kenntnisse für die Umsetzung der zeitgemäßen arbeitsorganisatorischen Erkenntnisse in der technischen Betriebsführung und sind dadurch für betriebliche Managementaufgaben qualifiziert. Sie können Kapazitäten planen und Arbeit bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, einer Übung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402 - Informations- und Kommunikationswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Strukturen der Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie der Internetökonomie vertraut. Sie besitzen einen grundlegenden Überblick über die Entwicklung der Angebots- und Nachfragestrukturen auf den IuK-Märkten sowie deren Wettbewerbsdeterminanten, die wesentlichen Komponenten von IuK-Netzen, deren Ausbauerfordernisse und wirtschaftliche Bewertung sowie die Grundlagen der Leistungserstellung und -vermarktung in IuK-Unternehmen unter Berücksichtigung der jeweiligen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Besonderheiten. Sie sind in der Lage, Marktvorgänge im Festnetz- und Mobilfunkbereich sowie in der Internetwirtschaft ökonomisch und wettbewerbspolitisch zu beurteilen, daraus die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Handlungsweisen für die Unternehmen abzuleiten und in die Praxis umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik sowie Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502 - Distributionslogistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502	Distributionslogistik	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Logistik. Sie sind in der Lage quantitative Verfahren zum Entwurf und der Optimierung von Transport- und Umladeproblemen, Netzwerkflussproblemen, Rundreise- und Tourenproblemen sowie des Standortmangements zu nutzen. Darüber hinaus können sie Aufgabenstellungen im Bereich der physischen Distribution lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504 - Logistik mit SAP

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504	Logistik mit SAP	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in SAP R/3 und kennen dessen spezielle Anwendungen auf dem Gebiet der Logistik. Sie sind in der Lage mögliche Problemstellungen der betriebswirtschaftlichen Realität zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Logistik, wie sie in dem Modul Supply Chain Management - Grundlagen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten, einem Referat sowie Diskussionsbeiträgen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note des Referats hat das Gewicht 3/10 und die Note der Diskussionsbeiträge hat das Gewicht 2/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505 - Produktionslogistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505	Produktionslogistik	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Fragestellungen und Problemen der Produktionslogistik vertraut. Sie kennen Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung, verschiedene Produktionstechnologien, den Aufbau und die Eignung von PPS-Systemen, Modelle der Losgrößenplanung, die Durchlaufterminierung, die Kapazitäts- und Maschinenbelegungsplanung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung. Sie sind in der Lage, diese geeignet zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506 - Supply Chain Management - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506	Supply Chain Management - Grundlagen	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können logistische Prozesse anhand ihrer Merkmale einschätzen und klassifizieren. Sie sind in der Lage logistische Prozessketten zu modellieren, zu gestalten und die Prozessleistung in Unternehmen zu messen. Des Weiteren können Sie Instrumente für eine Qualitätssicherung logistischer Leistungen anwenden und kennen Informationssysteme zur Unterstützung des Supply Chain Managements. Weiterhin sind den Studierenden wichtige Verfahren der automatischen Identifikation bekannt. Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Problemstellungen der Logistik zu identifizieren und vertiefend zu analysieren. Ferner kennen die Studenten Präsentations- und Rhetoriktechniken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Vorlesungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten, zwei Referaten und Diskussionsbeiträgen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,5, die Note der Referate hat jeweils das Gewicht 0,225, die Note der Diskussionsbeiträge hat das Gewicht 0,05.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705 - Marketing-Mix

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705	Marketing-Mix	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Instrumente des Marketing-Mix (insb. Kommunikationspolitik, Preispolitik) und können zentrale Ansätze und Theorien anwenden. Sie kennen die wichtigsten institutionellen Besonderheiten dieser Instrumente (d. h. Besonderheiten für Industriegüter, Dienstleistungen usw.).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003 - Organisationsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003	Organisationsmanagement	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Instrumentarium des Organisationsmanagements in seinen wirtschafts-, verhaltens- und rechtswissenschaftlichen Dimensionen vertraut und können dessen Bedingungen, Wirkungen und Grenzen erkennen und beurteilen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004 - Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004	Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden dazu befähigt, unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden aktuelle Probleme des Organisierens zu erkennen und zu verstehen. Ausgehend von spezifischen Fragestellungen analysieren die Seminarteilnehmer ausgewählte Aspekte eigenständig und erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung über OPAL notwendig. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Note des Moduls Organisationsmanagement.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301 - Internationales Management

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301	Internationales Management	Jun. Prof. Dr. Duchek
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zu Grundlagen des Internationalen Managements, zu Internationalisierungstheorien, Organisationsstrukturen internationaler Unternehmen, Kultur in internationalen Unternehmen und Internationalisierungsstrategien. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und praktische Problemstellungen des Internationalen Managements zu verstehen und selbständig Problemlösungen zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem unbenoteten Referat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303 - Strategisches Management

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303	Strategisches Management	Jun. Prof. Dr. Duchek
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zu Grundlagen und Strömungen des Strategischen Managements, zu interner und externer Unternehmensanalyse, zur Entwicklung strategischer Optionen auf Gesamtunternehmens- und Geschäftsfeldebene sowie zur Implementierung von Strategien. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und praktische Problemstellungen des Strategischen Managements zu verstehen und selbständig Problemlösungen zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und aus einem unbenoteten Referat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409 - Qualitätsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409	Qualitätsmanagement	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Qualitätsmanagements und der Qualitätsmanagementsysteme und sind in der Lage das Qualitätsmanagement in die Struktur und Aufgabenbereiche einer Organisation einzuordnen. Die Studierenden verfügen weiterhin über detaillierte Kenntnisse der zertifizierungsfähigen Norm DIN EN ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme. Die Studierenden sind in der Lage Anforderungen an das Qualitätsmanagement zu formulieren und verfügen über die methodischen Kompetenzen diese praktisch anhand ausgewählter Qualitätstechniken anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) und einer Seminarleistung im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II). Prüfungsleistung I besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 25 Teilnehmern aus einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat. Bei mehr als 25 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung I wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502 - Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502	Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Struktur des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse bei den einzelnen Verkehrsträgern. Sie kennen Angebots- und Nachfragestrukturen auf den Verkehrsmärkten und deren Wettbewerbsdeterminanten. Sie sind mit den Zielen und Kriterien der Verkehrspolitik und der Rolle des Staates im Verkehr sowie den entsprechenden Regulierungsmechanismen vertraut. Sie sind in der Lage, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenstellung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden. Auch vermögen sie, Möglichkeiten und Wirkungen von Standortpolitik unter Berücksichtigung von Infrastruktur zu bewerten. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die volkswirtschaftlichen Wirkungen von Verkehrsinfrastruktur auf der Makroebene, insbesondere Wachstums- und Produktivitätseffekte und deren Auswirkungen auf die Agglomeration von wirtschaftlichen Aktivitäten im Raum. Sie sind in der Lage zu begründen, warum die Erstellung von Verkehrsinfrastruktur eine klassische Staatsaufgabe ist. Zudem können sie diskutieren, ob die Bereitstellung von Verkehrsinfrastruktur eine klassische Staatsaufgabe bleiben sollte oder ob die Privatwirtschaft in stärkerem Maße beteiligt werden könnte. Neben der institutionellen Ausgestaltung der Verkehrsinfrastrukturpolitik in Deutschland werden dazu Möglichkeiten der privaten Bereitstellung von Verkehrsinfrastruktur vorgestellt und kritisch diskutiert.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503 - Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503	Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Verkehrswirtschaft einschließlich einschlägiger Begriffsdefinitionen und Kennzahlen und besitzen einen gesamtheitlichen Überblick über die Charakteristika der Verkehrsträger Straßen-, Schienen-, und Luftverkehr sowie der Binnen- und Seeschifffahrt. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Analyse einfacher verkehrswirtschaftlicher Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden verfügen des Weiteren über einen grundlegenden Überblick über die Struktur des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse bei den einzelnen Verkehrsträgern. Sie kennen Angebots- und Nachfragestrukturen auf den Verkehrsmärkten und die sie beeinflussenden Wettbewerbsdeterminanten. Sie sind mit den Zielen und Kriterien der Verkehrspolitik und der Rolle des Staates im Verkehr sowie den entsprechenden Regulierungsmechanismen vertraut. Sie sind in der Lage, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenstellung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden. Auch vermögen sie, Möglichkeiten und Wirkungen von Standortpolitik unter Berücksichtigung von Infrastruktur zu bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803 - Ertragsteuern

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803	Ertragsteuern	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ertragsbesteuerung. Sie sind in der Lage, zentrale Berechnungen der Ertragsteuern von Einzelpersonen, Personen- und Kapitalgesellschaften auf der Basis des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes vorzunehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804 - Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Unternehmensbesteuerung nach deutschem Recht. Sie sind in der Lage, zentrale steuerliche Fragen im Bereich der Abgabenordnung, der Umsatzsteuer und der Besteuerung von Personengesellschaften zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird fallweise im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806 - Internationale Rechnungslegung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806	Internationale Rechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Instrumente und zentralen Regelungen der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung und Nutzung von Abschlüssen nach IFRS anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807 - Konzernrechnungslegung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807	Konzernrechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen, prozessualen und buchungstechnischen Grundlagen der Konzernrechnungslegung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung von konsolidierten Abschlüssen der ökonomischen Einheit Konzern anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2809 D-WW-WIWI-2809 - Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2809 D-WW-WIWI-2809	Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte anwendungsorientierte Kenntnisse der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Sie sind in der Lage, ausgewählte Sonderprobleme der Rechnungslegung nach IFRS zu durchdringen und anwendungsorientiert zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Rechnungslegung nach IFRS, wie sie im Modul Internationale Rechnungslegung vermittelt werden, sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410 - Dienstleistungsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410	Dienstleistungsmanagement	Prof. Dr. Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Studierenden die volkswirtschaftliche Bedeutung des Dienstleistungssektors richtig einschätzen, die Besonderheiten von Dienstleistungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen für das Management verstehen und ausgewählte Methoden zur Problemlösung anwenden können. Neben den genannten Grundbegriffen und dem richtigen Wording in dieser Disziplin sollen des Weiteren ausgewählte Aspekte des strategischen und des operativen Dienstleistungsmanagement behandelt werden. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Branchen Banken und Versicherungen (Finanzdienstleistung), Tourismus, insbesondere (Flug-)Reisen und Hotels (Yield-Management), öffentliche Verwaltung sowie den Gesundheitsbereich gelegt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppenprüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Problemstellungen der Internet-Ökonomie und verstehen, wie sich daraus ableitende, grundlegende Management- und Entscheidungsaufgaben als fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren lassen und wie Lösungsprozesse zu gestalten sind. Sie verfügen über die benötigte Informationskompetenz zur Bereitstellung entscheidungsrelevanter Information und können passende Methoden auswählen, um Aufgabenlösungen mit geeigneten Werkzeugen praktisch umzusetzen. Die zu bearbeitenden Themen können aus einem Angebotskatalog der Wirtschaftsinformatik gewählt werden, der jährlich fakultätsüblich bekannt gegeben wird.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Informationssysteme und Wertschöpfung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109 - Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109	Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft	Prof. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand ausgewählter, aktueller Problemstellungen die Schnittstellenfunktion des Informationsmanagements als betriebswirtschaftsorientierte Wirtschaftsinformatik mit ausgeprägtem Gestaltungscharakter kennen. Sie können betriebswirtschaftliche Fragen in Organisationen mit Methoden des Informationsmanagements adressieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Informationsmanagement in der öffentlichen Verwaltung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110 - Strategisches Informationsmanagement und eGovernment

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110	Strategisches Informationsmanagement und eGovernment	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegende Konzepte, Methoden und Instrumente der Strategischen IT-Planung sowie die Rahmenbedingungen, Strategien und Systematik des eGovernment und öffentlicher Informationsverarbeitung als Anwendungskontext. Sie sind in der Lage, Nutzen und Risiken der Technologien aus Sicht privater Organisationen sowie der öffentlichen IT und des eGovernment abzuschätzen und eine strategische IT-Planung und -Umsetzung auf den konkreten Kontext der Verwaltungsmodernisierung im Rahmen von eGovernment anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang je 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201 - ERP-gestützte Geschäftsprozesse

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201	ERP-gestützte Geschäftsprozesse	Prof. Dr. Strahinger
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit operativen Geschäftsprozessen, welche typischerweise durch Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERP-Systeme) unterstützt werden. Studierende besitzen Fertigkeiten im praktischen Umgang mit ERP-Systemen und können diese in ausgewählten Geschäftsprozessen anwenden. Sie haben zudem ein Verständnis für die konkreten Ausgestaltungen operativer Anwendungssysteme in einer Auswahl spezifischer Branchen und Betriebstypen, so dass sie in einfachen betrieblichen Kontexten im Rahmen der behandelten Geschäftsprozesse Einschätzungen bezüglich der Eignung von Systemen und den erforderlichen system- und prozesseitigen Gestaltungsbedarf begründet vornehmen können. Darüber hinaus können sie den Zusammenhang von IT-Management-Aufgaben und operativer Umsetzung exemplarisch erläutern und besitzen vertiefte praktischen Projektmanagementfertigkeiten sowie vertiefte Fähigkeiten im Bereich von Teamarbeit und (Selbst-)Organisation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen IT-Management- und Architekturkonzepte, Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme, ERP-Planspiel und SAP-Anwendungen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202 - ERP-Planspiel

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202	ERP-Planspiel	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse im Umgang mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERP-Systemen) wie z. B. SAP ERP. Die Studierenden können Kenntnisse aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen mit Wirtschaftsinformatikfertigkeiten und -kenntnissen zusammenführen und wenden diese ganzheitlich in einer realitätsnahen (jedoch vereinfachten) Situation an. Die Studierenden kennen die Funktionsweise und Komplexität von ERP-Systemen im Kontext betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen und Steuerungsaufgaben. Sie sind in der Lage ein ERP-System anzuwenden, um ein fiktives Unternehmen auf einem simulierten Markt betriebswirtschaftlich zu steuern. Sie sind befähigt komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, Marktsituationen zu analysieren und daraus Entscheidungen in der Gruppe abzuleiten und in ERP umzusetzen. Dabei verbessern sie ihre Fähigkeiten im Team zu arbeiten, in der Gruppe Prozesse zu steuern, vertiefen soziale Kompetenzen sowie ihre Fähigkeit Entscheidungen unter Zeitdruck zu fällen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Produktion und Logistik, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik und Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203 - Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme	Prof. Dr. Strahinger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von betrieblichen Anwendungssystemen, insbesondere von Enterprise-Resource-Planning-Systemen. Sie verstehen den grundlegenden Einführungsprozess solcher Systeme gegliedert in die Teilprozesse Systemauswahl, -einführung und -anpassung und können einige Techniken, die diesen Prozess unterstützen, anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. Der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205 - IT-Management- und -Architekturkonzepte

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205	IT-Management- und - Architekturkonzepte	Prof. Dr. Strahinger
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Aufgabenbereiche des strategischen IT-Managements und im speziellen grundlegende Unternehmensarchitekturkonzepte. Studierende verstehen den Anwendungsbereich und die Potenziale, welche dadurch bei der Gestaltung komplexer IT-Landschaften entstehen. Sie erkennen zudem, inwiefern Architektur- und Geschäftsprozessmanagement sowie Modellierung bei der Gestaltung von Unternehmen oder Unternehmensbereichen einen wertvollen Beitrag leisten können. Sie wenden gängige Modellierungsmethoden und Werkzeuge zur Beschreibung von Geschäftsprozessen und Unternehmensarchitekturen an und können bewerten, in welchen Situationen ihr Einsatz zweckmäßig ist.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse von Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens (gängige Strukturen und Prozesse) sowie prinzipielles Verständnis des Nutzens von IT in einem Unternehmen. Vorausgesetzt werden darüber hinaus Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei bis zu 15 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206 - SAP-Anwendungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206	SAP-Anwendungen	Prof. Dr. Strahinger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Aufbau und die Anwendung einer typischen integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsinformatik in Verbindung mit den Grundlagenfächern der Betriebswirtschaftslehre praktisch anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Übungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 90 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei rechnergestützten Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902 - Empirische Ökonometrie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902	Empirische Ökonometrie	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit Spezialproblemen der Ökonometrie vertraut. Sie sind in der Lage, Annahmeverletzungen im Linearen Regressionsmodell wie stochastische Regressoren, nicht normalverteilte Fehler, Grundlagen dynamischer Modelle und falsche Modellspezifikation zu behandeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906 - Ökonometrie - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906	Ökonometrie - Grundlagen	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ökonometrie. Sie sind in der Lage, einfache ökonometrische Modelle aufzustellen, diese zu analysieren und in diversen ökonomischen Anwendungen zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik Grundlagen, Mathematik Vertiefung, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre und vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907 - Ökonometrie - Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907	Ökonometrie - Vertiefung	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Sie Studierenden kennen das multiple lineare Regressionsmodell. Sie sind in der Lage, es auf verschiedene Fragen der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und kennen die bei Abweichungen von den Modellannahmen (Autokorrelation, Heteroskedastie, Multikollinearität) adäquaten Verfahren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908 - Ökonometrische Analyseverfahren

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908	Ökonometrische Analyseverfahren	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Lösungsansätze bzgl. grundlegender Fragestellungen der empirischen Ökonometrie/Wirtschaftsforschung aufzeigen. Das betrifft im vor allem Aspekte der Datenerhebung, Modellbildung und die Auswahl geeigneter Analysesoftware. Des Weiteren werden die Studierenden befähigt eventuelle Diskrepanzen zwischen den Modellen und ihrem empirischen Gegenpart zu erörtern.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401 - Agiles Projektmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401	Agiles Projektmanagement	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Methoden des Projektmanagements und sind mit Begriffen und Konzepten der Agilität und Flexibilität in der Organisationslehre vertraut. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404 - Der Rechtsraum Internet

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404	Der Rechtsraum Internet	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen Aspekte des Vertrags- und E-Commerce-Rechts, des Urheber- und Wettbewerbsrechts sowie des Datenschutzrechts, die bei ökonomischen Aktivitäten im Internet von Bedeutung sind. Sie sind in der Lage, im Internet wirtschaftlich tätig zu werden, kennen die rechtlichen Bedingungen, die Pflichten und Rechte im Verhältnis von Anbieter und Kunde, die Gefahren aus haftungsrechtlichen Gegebenheiten und können die Konsequenzen ihres Handelns abschätzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406 - Health Information Management

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406	Health Information Management	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die grundsätzlichen Konzepte der Gestaltung und des Managements von Informations- und Kommunikationssystemen im Gesundheitswesen benennen. Sie wissen um die Spezifika der Gesundheitswirtschaft, wie sie beispielsweise durch normative Bestimmungen, Kommunikationsstandards oder technologische Limitationen gegeben sind. Zudem kennen die Studierenden die basalen Konzepte der Bereitstellung, Verarbeitung und Verwertung von gesundheitsbezogenen Informationen sowie die zugehörigen Technologien. Sie sind in der Lage, Systeme zur Bereitstellung von Gesundheitsdiensten und integrierten Versorgungskonzepten vor dem Hintergrund des gesamtorganisatorischen Zielkorridors konzeptuell zu beschreiben, einzuordnen und zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407 - Projektseminar Software Development

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407	Projektseminar Software Development	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Modulinhalt ist die Konzeption und Entwicklung eines Anwendungssystems im Rahmen eines Softwareentwicklungsprojekts. Die Studierenden verfügen über theoretisches Grundlagenwissen entlang des typischen Softwareentwicklungsprozesses. Sie kennen verschiedene Techniken und Methoden im Bereich der Analyse, des Entwurfs sowie der Implementierung von Anwendungssystemen und sind in der Lage, diese im Rahmen von praktischen Entwicklungsprojekten adäquat anzuwenden. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeiten zur Kollaboration in überschaubaren Projektteams und sind in der Lage entsprechende Entwicklungsprojekte zu strukturieren und Aufgaben im Sinne des Projektmanagements zu übernehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in dem Modul Programmierung und Datenbanken vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408 - Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408	Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Konzepte des Prozess- und Qualitätsmanagements im Bereich des Gesundheitswesens. Sie sind in der Lage, Konzepte der Planung, Gestaltung, Organisation sowie Überwachung von Prozessen auf Fragestellungen des Gesundheitswesens anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2901 - Internationale Qualifikationen - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2901	Internationale Qualifikationen - Grundlagen	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Auslandserfahrungen in Form einführender Einblicke interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft zu identifizieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 4 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2902 - Internationale Qualifikationen - Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2902	Internationale Qualifikationen - Vertiefung	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über umfangreiche Auslandserfahrungen in Form erweiterter interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, Sie sind in der Lage, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einzunehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 8 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001 - Einführung in die Berufs- und Wissenschafts-
sprache**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen: rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf, angemessene mündliche Kommunikation in Studium und Beruf: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Meetings, Konferenzen, Halten von fachbezogenen Präsentationen. Die Studierenden verfügen über interkulturelle Kompetenz. Beherrscht werden auch relevante Kommunikationstechniken und die Nutzung der Medien für den (autonomen) Spracherwerb. Das Modul schließt mit dem Erwerb des Sprachnachweises „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache“ in der gewählten Fremdsprache ab.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie das Selbststudium. Diese sind aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Grundkurs). Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium - ggf. nach persönlicher Beratung - erfolgen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNIcert@II) und anderen Vertiefungs- bzw. Ergänzungsmodulen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Lese-/Hörverstehen im Umfang von 90 Minuten und einem fachbezogenen Referat im Umfang von 15 Minuten. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Gewicht der Klausurarbeit beträgt 3/5, der des fachbezogenen Referats 2/5.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002 - Elementarkurs Fremdsprache

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002	Elementarkurs Fremdsprache	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine kommunikative Grundkompetenz in einer wählbaren, neu zu erlernenden Fremdsprache auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax der jeweiligen Sprache sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Die Studierenden bewältigen wichtige, einfache Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau. Der Abschluss ist der Sprachnachweis Elementarstufe in der gewählten Sprache.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 8 SWS sowie das Selbststudium. Diese sind aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie der Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNIcert@II) und anderen Vertiefungs- bzw. Ergänzungsmodulen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Lese-/Hörverstehen im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 15 Minuten. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Gewicht der Klausurarbeit beträgt 3/5, das der mündlichen Prüfung 2/5.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003 - Fremdsprachliche Fachkommunikation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003	Fremdsprachliche Fachkommunikation	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur allgemein-, berufs- und wissenschaftssprachlichen Kommunikation. Sie verfügen über vertiefte interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage, diese Kenntnisse im Rahmen eines Auslandsstudiums zu verwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Kurse zur fach- und kulturbezogene Kommunikation im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache, wie sie im Modul Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet und es kann bis zu drei Mal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog für die erforderlichen 10 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichte der Prüfungsleistungen sind im Angebotskatalog genannt.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102 - Einführung in die Umweltökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102	Einführung in die Umweltökonomie	Prof. Dr. Wiesmeth
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die wirtschaftstheoretischen Grundlagen der Umweltproblematik und der Umweltpolitik, insbesondere die Theorie externer Effekte und die dadurch auftretenden Probleme im Marktsystem. Sie kennen verschiedene umweltökonomische Instrumente und sind in der Lage, Möglichkeiten zur Vermeidung von und Anpassung an globale Umweltveränderungen zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901 - Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901	Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle theoretische und angewandte Fragestellungen der Finanzwissenschaft. Sie sind in der Lage, diese mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Grundkursniveau des Abiturs sowie volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten, gelegentlich auch im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902 - Arbeitsmarktpolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902	Arbeitsmarktpolitik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen grundlegende ökonomische Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten. Sie sind in der Lage, mit Hilfe verschiedener Modelle, Probleme in Arbeitsmärkten zu identifizieren und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zu evaluieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf Grundkursniveau des Abiturs sowie volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus entweder a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder b) einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten und einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich je nach Wahl der Prüfungen aus der Note der Klausurarbeit oder aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeit und des Referats. In diesem Fall wird die Note der Klausurarbeit doppelt und die Note des Referats einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904 - Demographischer Wandel und seine Folgen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904	Demographischer Wandel und seine Folgen	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Student kennt die Grundzüge der demographischen Entwicklung und kann deren ökonomischen Auswirkungen mit Hilfe einschlägiger ökonomischer Theorien einordnen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905 - Entwicklungspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905	Entwicklungspolitik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Probleme der Entwicklungsökonomik zu erkennen und diese in den Kontext der Wachstumsökonomik und der Entwicklungspolitik einzuordnen. Die Studierenden besitzen einen Überblick über die makroökonomische Literatur der Entwicklungsökonomik und sind in der Lage, theoretische und empirische Literatur zu diesem Thema zu bearbeiten. Die Studierenden kennen das einschlägige methodische Instrumentarium der modernen VWL in der praktischen Anwendung auf Fragen der ökonomischen Entwicklung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907 - Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907	Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Studenten beherrschen grundlegende Konzepte der empirischen Wirtschaftsforschung, die für eine spätere Tätigkeit in Verwaltungen, Unternehmen u. ä. von zentraler Bedeutung sind.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908 - Öffentliche Einnahmen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908	Öffentliche Einnahmen	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur sowie den ökonomischen Prinzipien und Effekten verschiedener Formen der öffentlichen Einnahmen vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Steuerpolitik zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909 - Ökonomische Theorie der Politik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909	Ökonomische Theorie der Politik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den positiven Grundlagen staatlicher Eingriffe in Wirtschaftsprozesse vertraut. Sie kennen die fundamentalen Analysekonzepte der Politischen Ökonomie und sind in der Lage, diese sowohl einer kritischen Prüfung zu unterziehen als auch auf reale wirtschaftspolitische Sachverhalte zu übertragen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910 - Rechtfertigung der Staatstätigkeit

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910	Rechtfertigung der Staatstätigkeit	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Effizienzsicht vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme des allokativen Marktversagens und deren Lösungsmöglichkeiten zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305 - International Trade: Theory and Policy

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305	International Trade: Theory and Policy	Prof. Dr. Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen traditionelle und neue Theorien zur Erklärung internationaler Handelsströme. Sie besitzen ein Verständnis für die gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrtsgewinne von internationalem Handel, aber auch für die Möglichkeit, dass bestimmte Gruppen innerhalb eines Landes sich durch internationalen Handel schlechter stellen. Außerdem kennen sie die Wirkungsweise wichtiger Instrumente internationaler Handelspolitik kennen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomik und Einführung in die Makroökonomik vermittelt werden, sowie englische Sprachkenntnisse auf dem Grundkursniveau des Abiturs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602 - Industrieökonomik Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602	Industrieökonomik Grundlagen	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Komplexität moderner Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse. Sie kennen die markttheoretischen und industrieökonomischen Grundlagen sowie die innovationsökonomischen und wettbewerbspolitischen Aspekte der Wettbewerbsproblematik. Sie sind in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen und Märkten nachvollzuziehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603 - Industrieökonomik Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603	Industrieökonomik Vertiefung	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Komplexität moderner Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse industrieökonomischer Theorien sowie innovationsökonomischer und wettbewerbspolitischer Aspekte der Wettbewerbsproblematik. Sie sind in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen und Märkten nachvollzuziehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie und Industrieökonomik Grundlagen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103 - Europäische Integration und regionale Entwicklung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103	Europäische Integration und regionale Entwicklung	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen räumliche Beziehungen und die Veränderungen regionaler Strukturen im Rahmen der Europäischen Integration. Sie sind in der Lage, Veränderungen der räumlichen Strukturen, Migrationsprozesse und regionale Wirtschaftsentwicklung anhand von Theorien wirtschaftlichen Wachstums und der Neuen Ökonomischen Geografie zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105 - Regional- und Stadtökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105	Regional- und Stadtökonomie	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der klassischen Standorttheorie und der Stadtökonomie. Sie sind in der Lage, Standortfaktoren detailliert zu diskutieren und die Problematik optimaler industrieller Standortwahl in Abhängigkeit der räumlichen Preisbildung zu analysieren. Sie kennen darüber hinaus wesentliche Ansätze der Standortpolitik und der Stadtökonomie. Sie können diese Ansätze auf relevante raumwirtschaftliche Fragestellungen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501 - Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501	Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Praxisbeispiele aus dem Bereich der Verkehrsökonomie und -politik zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507 - Wettbewerb und Regulierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507	Wettbewerb und Regulierung	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die industrieökonomischen Grundlagen der Analyse von Wettbewerbsfällen und typische wettbewerbspolitische Problembereiche, wie das Kartell, horizontale Fusionen, vertikale Vereinbarungen, vertikale Fusionen, Behinderungsmissbrauch, Marktmachtmissbrauch durch Preisdiskriminierung. Sie sind in der Lage, diese Wettbewerbsprobleme aus industrieökonomischer Perspektive zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703 - Europäische Wirtschaftspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703	Europäische Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle Probleme der europäischen Wirtschaftspolitik und sind in der Lage, diese aus normativer wie positiver Sicht kompetent zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706 - Verteilungstheorie und -politik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706	Verteilungstheorie und -politik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Verteilungssicht vertraut. Sie kennen fundamentale Bestimmungsfaktoren der Einkommensverteilung Ungleichheit und die wohlfahrtstheoretischen Grundlagen der Bewertung ökonomischer Ungleichheit. Sie sind in der Lage, zu grundlegenden Fragen der Verteilungspolitik kompetent Stellung zu nehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707 - Wirtschaftliches Wachstum

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707	Wirtschaftliches Wachstum	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Theorie und Empirie des wirtschaftlichen Wachstums. Sie kennen die Bestimmungsgründe langfristiger wirtschaftlicher Wachstumsprozesse und internationaler Wachstums- und Einkommensunterschiede und sind in der Lage, diese Kenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603 - Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603	Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind wissenschaftstheoretische Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung, die im Lehr-Lernkontext der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, deren Anwendungsgebiete sowie jeweiligen Vor- und Nachteile und wenden diese in kleineren Forschungsprojekten zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, und des Rechnungswesens und der Statistik voraus, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604 - Betriebliche Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604	Betriebliche Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind aktuelle Frage- und Problemstellungen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie Instrumente, die in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden. Die Studierenden identifizieren aktuelle Problemfelder im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, stellen theorie- und forschungsgeleitet Lösungsansätze dar und diskutieren diese kritisch. Sie kennen und verstehen Instrumente, die in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden und setzen diese exemplarisch um. Weiterhin wenden die Studierenden Grundlagen und Methoden zur erfolgreichen Kommunikation praktisch an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und des Rechnungswesens voraus, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen des Rechnungswesens, vermittelt werden. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Bachelor Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Bachelor Wirtschaftswissenschaften auf 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606 - Grundlagen des Personalmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606	Grundlagen des Personalmanagements	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragestellungen und Konzepte des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements, damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung sowie grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie erläutern Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation und wenden diese auf konkrete Fallbeispiele an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre voraus, wie sie im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Grundlagen	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Personalfunktionen Personalplanung und -beschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung sowie Personalabbau und -freisetzung. Die Studierenden kennen ausgewählte Aspekte der Themenbereiche, wenden theoretisches Wissen mit den jeweils passenden Methoden auf praktische Fragestellungen der Personalarbeit an, reflektieren den Zusammenhang zwischen Aspekt des Themenbereichs und Methode, beurteilen die Eignung von Instrumenten in den Personalfunktionen und treffen darauf aufbauend begründete Entscheidungen bezogen auf die Personalarbeit. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und/oder Projekt und/oder Tutorium im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog zu dem Modul zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Personalmanagements, voraus, wie sie im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden. Die Lehrveranstaltungen sind gemäß § 6 Abs. 8 SO Bachelor Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Diplom Wirtschaftsinformatik, Diplom Wirtschaftsingenieurwesen auf 30 Teilnehmer beschränkt. Über die Vergabe der Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gemäß Angebotskatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290 - Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290	Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)	Prof. Dr. E. Günther, Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten in der Lage themenspezifische Analysen durchzuführen, um die Belange der Energiewirtschaft und des Global Citizenships in Betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche Konzepte und Trends des Global Citizenships existieren in Forschung und Praxis? 2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der unternehmerischen Tätigkeit und der Umweltsituation? 3. Welche ökologieorientierten Unternehmensstrategien können Unternehmen zur Wertsteigerung anwenden? 4. Durch welche ökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen sind die deutschen, europäischen und internationalen Energiemärkte gekennzeichnet? 5. Welche Energieträger stehen zur Verfügung, wie werden diese gewonnen und genutzt? 6. Durch welche spezifischen, strategischen Unternehmensentscheidungen positionieren sich Unternehmen auf Energiemärkten? 7. Welchen Einfluss übt die Regulierung auf die unterschiedlichen Sektoren der Energiewirtschaft aus? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls grundsätzlich befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge angemessen in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (4 SWS), Übung (1 SWS), Seminar (3 SWS) und Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen: • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit „Global Citizenship“ (60 min) • Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit „Energiewirtschaft“ (120 min) • Prüfungsleistung 3: Projektarbeit I „Global Citizenship“ (90 h) • Prüfungsleistung 4: Projektarbeit II „Global Citizenship“ (bestehend aus kleineren Einzelleistungen) (30 h) • Prüfungsleistung 5: Projektarbeit „Energiewirtschaft“ (20 h)	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Note des Moduls ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: 15 % Prüfungsleistung 2: 50 % Prüfungsleistung 3: 25 % Prüfungsleistung 4: 10 % Prüfungsleistung 5 bleibt unbenotet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 450 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291 - Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291	Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung	Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umwelleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in Unternehmensbereichsspezifische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten die folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche umweltbezogenen Rahmenbedingungen beeinflussen in welcher Form die Entscheidungsfindung in Unternehmen? 2. Wie kann Ökologieorientierung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette eines Unternehmens integriert werden? 3. Welche Konzepte zur Umwelleistungsmessung existieren in Forschung und Praxis? 4. Welche Konzepte zur Integration der Ökologieorientierung in klassische betriebswirtschaftliche Instrumente existieren in Forschung und Praxis? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminar (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit „Ökologieorientierte Unternehmensführung“ (60 min) Prüfungsleistung 2: Projektarbeit I „Ökologieorientierte Unternehmensführung“ Prüfungsleistung 3: Projektarbeit II „Ökologieorientierte Unternehmensführung“ (bestehend aus kleineren Einzelleistungen) Prüfungsleistung 4: Projektarbeit „Fallstudien in Energie und Umwelt“.	
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt erhalten die Studenten für ihre Modulleistung 10 Leistungspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: 20 % Prüfungsleistung 2: 33 1/3 % Prüfungsleistung 3: 13 1/3 % Prüfungsleistung 4: 33 1/3 %	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292	Umweltmanagement und Energiewirtschaft – Ökologieorientierte Unternehmensführung	Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umwelleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in Unternehmensbereichsspezifische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten die folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche umweltbezogenen Rahmenbedingungen beeinflussen in welcher Form die Entscheidungsfindung in Unternehmen? 2. Wie kann Ökologieorientierung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette eines Unternehmens integriert werden? 3. Welche Konzepte zur Umwelleistungsmessung existieren in Forschung und Praxis? 4. Welche Konzepte zur Integration der Ökologieorientierung in klassische betriebswirtschaftliche Instrumente existieren in Forschung und Praxis? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminar (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit „Ökologieorientierte Unternehmensführung“ (60 min) Prüfungsleistung 2: Projektarbeit I „Ökologieorientierte Unternehmensführung“ Prüfungsleistung 3: Projektarbeit II „Ökologieorientierte Unternehmensführung“ (bestehend aus kleineren Einzelleistungen) Prüfungsleistung 4: Projektarbeit „Fallstudien in Energie und Umwelt“	
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt erhalten die Studenten für ihre Modulleistung 10 Leistungspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen: · Prüfungsleistung 1: 20 % · Prüfungsleistung 2: 33 1/3% · Prüfungsleistung 3: 13 1/3% · Prüfungsleistung 4: 33 1/3%	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390 - Accounting and Finance Aufbau

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390	Accounting and Finance Aufbau	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen aufgrund der erworbenen Vorkenntnisse im Bachelorstudium Kenntnisse zur Lösung anwendungsbezogener Entscheidungsprobleme der kostenorientierten Steuerung und der internationalen Rechnungslegung. Die Studierenden kennen zum einen typische betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, die mit kostenorientierten Analysen wie z. B. der Ergebnisanalyse, dem Projektcontrolling, der Ermittlung von Preisgrenzen, der Break-Even-Analyse und den Verrechnungspreisen als Instrument zur Steuerung dezentraler Einheiten gelöst werden können. Zum anderen besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Finanzberichterstattung nach International Financial Accounting Standards (IFRS) sowie über deren Anwendungs- und Problembe-reiche.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 Vorlesungen im Umfang von jeweils 2 SWS und 2 Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienord-nung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungslei-stungen. Eine Prüfungsleistung besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 min. Bei mehr als 10 Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 min ersetzt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391 - Accounting and Finance Basis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391	Accounting and Finance Basis	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind anwendungsbezogene Grundlagen der finanziellen und ertragswirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen. Das Modul umfasst damit thematisch Grundlagen des Controlling und Finanzmanagements. Nach Abschluss des Moduls kennt der Student zum einen die Philosophie und die Konzeption des kybernetischen Controlling, seine organisatorische Einbettung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme, das Budgetierungssystem und verschiedene generelle Controllinginstrumente sowie zum anderen die einzelwirtschaftliche Finanzierungstheorie, die kapitalmarktorientierte Investitions- und Finanzierungstheorie sowie ihre praktische Anwendung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie ergänzendes Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Grundlagen des Controlling von 60 Minuten Dauer und einer Klausurarbeit zu Grundlagen des Finanzmanagements von 60 Minuten Dauer. Eine Klausurarbeit kann ganz oder teilweise durch alternative Prüfungsleistungen ersetzt werden, die jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zu Grundlagen des Controlling einfach und die Note der Klausurarbeit zu Grundlagen des Finanzmanagements 1,5-fach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392 - Accounting and Finance Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392	Accounting and Finance Grundlagen	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen anwendungsbezogene Kenntnisse zur finanziellen und ertragswirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen. Die Studierenden verstehen zum einen die Philosophie und die Konzeption des kybernetischen Controlling, seine organisatorische Einbettung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme (in Ergänzung des Moduls „Grundlagen des Rechnungswesens“), das Budgetierungssystem und verschiedene weitere Controllinginstrumente. Zum anderem bildet der Themenbereich Finanzmanagement die Einführung in das Gebiet der Finanzwirtschaft. In ihr werden Fragestellungen der einzelwirtschaftlichen Finanzierungstheorie, kapitalmarktorientierten Investitions- und Finanzierungstheorie und ihrer praktischen Anwendung besprochen. Dabei werden aus der Investition und Finanzierung bekannte Aspekte der Fremd- und Eigenfinanzierung vertieft und um spezielle Fragestellungen, wie z. B. zum Einfluss von Steuern auf die Finanzierungsentscheidung, zum Leasing oder zur Asymmetrie von Finanzierungsbeziehungen ergänzt. Zusätzlich werden ausgewählte finanzwirtschaftliche Modelle wie etwa das Modell des optimalen Verschuldungsgrades, das Modigliani-Miller-Theorem oder das Modell der optimalen Ausschüttungspolitik vorgestellt. Darüber hinaus können Themen der Finanzplanung und Unternehmenszusammenschlüsse (MA) besprochen werden. Ausgehend von der Theorie unsicherer Entscheidungen (aus der Entscheidungstheorie) wird die Theorie der Wertpapiermischungen erläutert. Daneben wird das im Bereich der Investition und Finanzierung unter Unsicherheit zentrale Capital Asset Pricing Model (CAPM) aus Sicht der Finanzierung behandelt; außerdem die Theorie der Kapitalstruktur aus dem Blickwinkel des CAPM. Kenntnisse über die Arbitrage-Pricing-Theorie und der aktuelle Stand der Kapitalmarkttheorie mit Anwendung auf Investitionen können ebenfalls von den Studenten erworben werden. Im Themengebiet Ertragsteuern besitzen die Studierenden Kenntnisse zur Berechnung der Ertragsbesteuerung von Einzelpersonen, Personen- und Kapitalgesellschaften auf der Basis des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes. Im Bereich der Konzernrechnungslegung verfügen die Studierenden über rechtliche, prozessuale und buchungstechnische Kenntnisse zur Erstellung von konsolidierten Abschlüssen der ökonomischen Einheit Konzern.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst vier Vorlesungen im Umfang von 5 SWS und drei Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen. Hierzu steht selbstentwickelte Lernsoftware zur Verfügung.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Eine Klausurarbeit kann ganz oder teilweise durch alternative Prüfungsleistungen ersetzt werden, die jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zu Grundlagen des Controlling einfach, die Note der Klausurarbeit zu Finanzmanagement 1,5-fach und die Note der Klausurarbeit zu Ertragssteuern/Konzernrechnungslegung zweifach gewichtet wird.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage themenspezifische Analysen durch zu führen um die Belange der Energiewirtschaft in Betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Die Studierenden kennen die ökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen der deutschen, europäischen und internationalen Energiemärkte. Sie sind in der Lage die Strukturen von Energiemärkten zu analysieren und spezifische, strategische Unternehmensentscheidungen zur Positionierung zu verstehen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (1 SWS), Übungen (1 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit zur Analyse themenspezifischer Sachverhalte in einem Team und einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können sechs Leistungspunkte erworben werden. Die Note des Moduls ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Die Projektarbeit ist unbenotet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale*	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Darstellung ökonomischer und technischer Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energieträger wie Wasser, Wind, Sonne, Biomasse und Erdwärme zur Energiebereitstellung. Es wird auch auf systemanalytische Zusammenhänge, die energiewirtschaftliche Einordnung, die technisch-wirtschaftlichen Potentiale der Technologien, die ökologischen Auswirkungen und die Förderung erneuerbarer Energien im Energiesystem Deutschlands eingegangen. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis erneuerbarer Energien, kennen Potentiale und Stromgestehungskosten der Technologien und können Fragen zu den Markt- und Preisstrukturen erneuerbarer Energien auf dem Elektrizitäts- und Wärmemarkt beantworten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Übungen (1 SWS), Seminar (1 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit zur Analyse themenspezifischer Sachverhalte in einem Team und einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note des Moduls ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, dabei ist die Projektarbeit mit 1/3 und die Klausurarbeit mit 2/3 gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790 - Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790	Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement*	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen fundierte inhaltliche Kenntnisse zu den Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im Bereich des Innovations- und Produktmanagements. Sie haben die Fähigkeit die oben aufgeführten inhaltlichen Kenntnisse situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden und sind in der Lage komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen zu analysieren, Lösungen zielgerichtet zu entwickeln und diese im Rahmen der Veranstaltung umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem im Verhältnis 2:1 gewichteten Noten der 90-minütigen Klausurarbeit und des Referats.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791 - Management and Marketing – Unternehmerisches Handeln

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791	Management and Marketing – Unternehmerisches Handeln	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Anforderungen und Inhalte eines Businessplans und können dieses Wissen in der Praxis in verschiedenen Unternehmensphasen anwenden. Sie kennen und verstehen über den Gründungskontext hinaus Entscheidungskriterien für die Wahl der Unternehmensform und wesentliche Aspekte der Systematik der öffentlichen Unternehmensförderung und Besteuerung von jungen Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Instrumente der Industrieökonomik auf junge Unternehmen anzuwenden, indem z. B. durch die Analyse einzelner Marktformen Schlussfolgerungen auf das Marktverhalten und Marktergebnisse gezogen werden können. Sie kennen und verstehen weiterhin ein phasenorientiertes Modell der Planung, der Errichtung und des Managements von (noch) nicht im Sinne einer arbeitsteiligen Organisation fixierten Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS, Übung im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) zum Themengebiet Industrieökonomik sowie einer 90-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung II) und einem Referat (Prüfungsleistung III) zum Themengebiet Entrepreneurship.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Prüfungsleistung I (Klausurarbeit 60 Min.) 3faches, die Prüfungsleistung II (Klausurarbeit 90 min.) 4faches und die Prüfungsleistung III (Referat) 2faches Gewicht haben.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792 - Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792	Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche und/oder praktische Problemstellung des Schwerpunktes Management und Marketing vielschichtig zu verstehen und selbstständig zu bearbeiten. Mögliche Themengebiete sind je nach Katalog des Studiengangs: - Entrepreneurship/Innovations- und Technologiemanagement - Organisation - Marketing - Strategisches Management - Personal.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare und/oder Projekte im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 6 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 6 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird regelmäßig in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890 - Accounting and Finance Spezialisierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890	Accounting and Finance Spezialisierung	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls entsprechend ihrer Wahl (2 aus 3) Kenntnisse der Finanzmathematik, vertiefte Kenntnisse in Controlling mit SAP oder in Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst thematisch gruppierte Vorlesungen und Übungen im Umfang von 6 SWS, von denen zwei Gruppen zu wählen sind. Angeleitetes Selbststudium und computergestützte Übungen ergänzen das Lehrangebot.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten. Eine Klausurarbeit kann ganz oder teilweise durch alternative Prüfungsleistungen ersetzt werden, die jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891 - Accounting and Finance Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891	Accounting and Finance Vertiefung	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die Themen kostenorientierte Entscheidungen, internationale Rechnungslegung und Instrumente des Finanzmanagements, aus denen zwei auszuwählen sind. Kostenorientierte Entscheidungen: Die Studierenden kennen typische betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, die mit kostenorientierten Analysen wie z. B. der Ergebnisanalyse, dem Projektcontrolling, der Ermittlung von Preisgrenzen, der Break-Even-Analyse und den Verrechnungspreisen als Instrument zur Steuerung dezentraler Einheiten gelöst werden können. Internationale Rechnungslegung: Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Finanzberichterstattung nach International Financial Accounting Standards (IFRS) sowie über deren Anwendungs- und Problembereiche. Instrumente des Finanzmanagements: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Finanzmanagements. Sie kennen das Capital Asset Pricing Model und die Theorie der Kapitalstruktur; sowie den aktuellen Stand der Kapitalmarkttheorie aus Sicht der Investitionstheorie. Außerdem besitzen sie vertiefte Kenntnisse zur praktischen Anwendung der Finanzierungstheorie für die Beurteilung von Investitionen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst drei Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS und drei zugehörige Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS. Zwei Vorlesungen und zugehörige Übungen sind auszuwählen. Für das ergänzende Selbststudium steht selbstentwickelte Lernsoftware zur Verfügung. Es können freiwillige Tutorien angeboten werden, in denen Übungsaufgaben von studentischen Tutoren besprochen werden, jedoch kein zusätzlicher Lehrstoff behandelt wird.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus drei Prüfungsleistungen. Eine Prüfungsleistung besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 min. Bei mehr als 10 Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung in Kostenorientierte Entscheidungen und Internationale Rechnungslegung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 min und in Instrumente des Finanzmanagements durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 min ersetzt.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090 - Enterprise Resource Planning

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090	Enterprise Resource Planning	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer kennen die in Industrieunternehmen verbreiteten Anwendungssystemarten und Kommunikationstechnologien und können beurteilen, in welchen betrieblichen Bereichen derzeit welche Automatisierungsformen anzutreffen sind. Sie besitzen ein Verständnis dafür, welchen Beitrag Informationstechnologie zur Unterstützung betrieblicher Geschäftsprozesse leistet und welches zukünftige Potenzial absehbar ist. Das Modul umfasst weiterhin nach Wahl der Studierenden „Aktuelle Trends in Logistik“ oder „Aktuelle Fragestellungen des Industriellen Managements“.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen (1 SWS), rechnergestützte Übungen (1 SWS), sowie Seminare (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit über 90 Minuten (Prüfungsleistung 1) sowie – zueinander alternativ - entweder aus zwei Referaten (Prüfungsleistung 2 und 3) zum Thema Logistic up to date oder einer Seminararbeit (Prüfungsleistung 4) im Rahmen des Seminars „Industrielles Management“.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der Modulprüfung, wobei Prüfungsleistung 1 mit 50 % und entweder die Prüfungsleistung 2 und 3 mit jeweils 25 % oder die Prüfungsleistung 4 mit 50 % eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 150 Zeitstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091 - Produktions- und Logistikmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091	Produktions- und Logistikmanagement	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die strategischen Aufgaben, die im Rahmen des Produktionsmanagements zu erfüllen sind und können für die betreffenden Aufgabenbereiche Problemlösungsvorschläge unterbreiten. Die Studierenden können Produktfelder und Produktionsprogramme planen, Standorte und Kapazitäten bestimmen, und das Layout prozess- und produktorientiert gestalten. Ferner können die Studierenden die Material- und Informationsflüsse zwischen dem Unternehmen und den Abnehmern seiner Produkte und Leistungen gestalten und steuern sowie quantitative Verfahren nutzen, um Standorte, Netzwerke und Touren zu entwerfen und zu optimieren. Gegenstand des Moduls sind weiterhin Planungsaufgaben zur Ermittlung einer geeigneten Struktur und Stufigkeit physischer Distributionssysteme sowie Planungsprobleme der physischen Distribution.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesungen und 2 SWS Übungen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 120 Minuten zum Thema Distributionslogistik, Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit über 120 Minuten zum Thema Strategisches Produktionsmanagement und Logistik Management	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul werden insgesamt 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der Modulprüfung (Prüfungsleistung 1: 50% und Prüfungsleistung 2: 50%)	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190 - Informationssysteme und Wertschöpfung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190	Informationssysteme und Wertschöpfung	Prof. Dr. Eric Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen inwiefern Informationssysteme (IS) einen Beitrag zur betrieblichen Wertschöpfung leisten und haben typische Geschäftsmodelle der Internetökonomie kennen gelernt. Sie sind imstande entsprechende Geschäftsmodelle zu analysieren und in Grundzügen selbst zu entwickeln. Die dafür erforderlichen Grundlagen über die Funktionsweise moderner IS und damit verbundener Technologien sind ihnen vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und ein Projekt im Umfang von 2 SWS. Zudem wird von den Teilnehmern Selbststudium erwartet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung I) als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 Minuten, als Gruppenprüfung im Umfang von mindestens 15 Minuten je Teilnehmer und einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II). Die Modulprüfung besteht im Falle der Anmeldung von mehr als 10 Teilnehmern aus einer Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) im Umfang von 90 Minuten und einer Projektarbeit (Prüfungsleistung II) im Umfang von 60 Stunden. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung I mit einem Gewicht von 60 %, Prüfungsleistung II mit einem Gewicht von 40 % eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490 - Informations- und Kommunikationswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Strukturen der Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie der Internetökonomie vertraut. Sie haben nach Abschluss des Moduls einen grundlegenden Überblick über die Entwicklung der Angebots- und Nachfragestrukturen auf den IuK-Märkten sowie deren Wettbewerbsdeterminanten, die wesentlichen Komponenten von IuK-Netzen, deren Ausbauefordernisse und wirtschaftliche Bewertung sowie die Grundlagen der Leistungserstellung und -vermarktung in IuK-Unternehmen unter Berücksichtigung der jeweiligen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Besonderheiten. Sie sind in der Lage, Marktvorgänge im Festnetz- und Mobilfunkbereich sowie in der Internetwirtschaft ökonomisch und wettbewerbspolitisch zu beurteilen, daraus die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Handlungsweisen für die Unternehmen abzuleiten und in die Praxis umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590 - Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590	Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertieft zu analysieren und die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen. Ferner kennen die Studierenden die Grundlagen der Beschaffungslogistik sowie der innerbetrieblichen Logistik. Sie beherrschen verschiedene Beschaffungsstrategien, die Durchführung von Materialprognosen, wichtige Lagerhaltungsmodelle, Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage eine Vielzahl der eingeführten quantitativen Problemstellungen durch den Einsatz geeigneter mathematischer Softwareinstrumente zu lösen. Durch die adäquate Abbildung der Problemstellungen in der Software erkennen sie die Wirkungszusammenhänge der zugrunde liegenden Probleme und stärken damit ihr Modellierungsverständnis.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 6 SWS Vorlesungen und 2 SWS Übungen, sowie Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 120 Minuten zum Themengebiet „Operatives Produktionsmanagement“; • Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit über 120 Minuten zum Themengebiet „Produktionslogistik“ • Prüfungsleistung 3: Schriftliche sonstige Prüfungsleistung zum Themengebiet „Softwareinstrumente zur Lösung quantitativer Problemstellungen im Produktionsmanagement“.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen der Modulprüfung (Prüfungsleistung 1: 37,5 %, Prüfungsleistung 2: 37,5 % und Prüfungsleistung 3: 25 %).
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 15 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 450 Zeitstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591 - Planung in Produktion und Logistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591	Planung in Produktion und Logistik	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertiefend zu analysieren und auf die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen. Ferner kennen die Studierenden die Grundlagen der Beschaffungslogistik sowie der innerbetrieblichen Logistik. Sie beherrschen verschiedene Beschaffungsstrategien, die Durchführung von Materialprognosen, wichtige Lagerhaltungsmodelle, Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: • Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit über 90 Minuten zum Themengebiet „Operatives Produktionsmanagement“ • Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit über 90 Minuten zum Themengebiet „Produktionslogistik“	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der Modulprüfung (Prüfungsleistung 1: 50 %, Prüfungsleistung 2: 50 %).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 150 Zeitstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790 - Management von Humanressourcen und Marketing

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790	Management von Humanressourcen und Marketing	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden wissen, welche Strategien Unternehmen in nationalen und internationalen Märkten verfolgen und wie sie ihre Marketing-Instrumente an die kulturellen Gegebenheiten anpassen. Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bilden grundlegende Fragen des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten (Prüfungsleistung I und II) im Umfang von je 90 Minuten sowie einer Seminararbeit (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) sowie die Seminararbeit (Prüfungsleistung III) haben jeweils 3faches Gewicht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791 - Marketing und Management von Humanressourcen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791	Marketing und Management von Humanressourcen	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden wissen, welche Strategien Unternehmen in nationalen und internationalen Märkten verfolgen und wie sie ihre Marketing-Instrumente an die kulturellen Gegebenheiten anpassen. Sie können zudem ausgewählte Fragestellungen des Interkulturellen Marketing beantworten. Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bilden grundlegende Fragen des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen und eine Übung im Umfang von jeweils 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten (Prüfungsleistung I und II) im Umfang von je 90 Minuten und einer Projektarbeit (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) und die Projektarbeit (Prüfungsleistung III) haben jeweils 3faches Gewicht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090 - Organisation und Innovation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090	Organisation und Innovation	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wirtschafts-, verhaltens- und rechtswissenschaftlich fundierte Ansätze, wie Organisationen und Innovationen gesteuert werden können. Die Studierenden verstehen die betrieblichen Grundlagen der Strukturbildung, Verhaltenssteuerung und Organisationsveränderung sowie des Technologie- und Innovationsmanagements mit Fokus auf Organisations- und Managementfragen bei innovativen Unternehmen. Sie kennen und verstehen das Instrumentarium des Organisations- und Innovationsmanagements in seinen wirtschafts-, verhaltens- und rechtswissenschaftlichen Dimensionen und können dessen Bedingungen, Wirkungen und Grenzen erkennen und beurteilen. Sie kennen und verstehen das Instrumentarium der öffentlichen Technologiepolitik einschließlich der Möglichkeit der vergleichenden Einordnung der deutschen Position im Zeitablauf. Sie erweitern ihre Perspektive zur empirischen betriebswirtschaftlichen und verhaltenswissenschaftlichen Managementforschung auch zur Vorbereitung auf Qualifikationsschriften.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS, Übungen im Umfang von insgesamt 3 SWS und Kolloquium im Umfang von 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit 120 Minuten (Prüfungsleistung I) im Themenschwerpunkt Organisation und einer Klausurarbeit 90 Minuten (Prüfungsleistung II) plus Referat (Prüfungsleistung III) im Themenschwerpunkt Innovation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Prüfungsleistung I (Klausurarbeit 120 Min.) 6faches, die Prüfungsleistung II (Klausurarbeit 90 Minuten) 4,5faches und die Prüfungsleistung III (Referat) 1,5faches Gewicht hat.	
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Studiensemester.

BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590 - Verkehrswirtschaft und -politik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590	Verkehrswirtschaft und -politik	Professor Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls einen grundlegenden Überblick über die Struktur des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse bei den einzelnen Verkehrsträgern. Sie kennen die Angebots- und Nachfragestrukturen auf den Verkehrsmärkten und die sie beeinflussenden Wettbewerbsdeterminanten. Die Studierenden sind mit den Zielen und Kriterien der Verkehrspolitik und der Rolle des Staates im Verkehr sowie den entsprechenden Regulierungsmechanismen vertraut. Sie verfügen über die Kompetenz, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenstellung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht zu werden. Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Wirkungen von Standortpolitik unter Berücksichtigung von Infrastruktur zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS, weiterhin entweder ein Seminar 2 SWS oder ein Kolloquium im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: • zwei Klausurarbeiten mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit • eine Seminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten mit Präsentation oder ein entsprechendes Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Noten der Klausurarbeiten jeweils mit der Gewichtung 2 und die Note der Seminararbeit bzw. des Referates mit der Gewichtung 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099 - Tourismuswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099	Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den ökonomischen Besonderheiten der Tourismuswirtschaft vertraut und befähigt, eine Übertragung des betriebs- und volkswirtschaftlichen Basiswissens auf diesen Wirtschaftsbereich vorzunehmen. Sie haben nach Abschluss des Moduls einen grundlegenden Überblick über die Strukturen der Tourismuswirtschaft. Ebenso sind sie mit den Grundlagen des touristischen Marketings vertraut. Die Studierenden kennen die Entwicklung der Angebots- und Nachfragestrukturen auf den touristischen Märkten, deren Wettbewerbsdeterminanten, die Grundlagen der Leistungserstellung sowie deren betriebswirtschaftliche und insbesondere marketingrelevante Umsetzung in den touristischen Unternehmen. Die Studierenden sind in der Lage, marketingbezogene, unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Handlungsempfehlungen für den Tourismusbereich zu formulieren und auszugestalten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erhoben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Noten der beiden Klausurarbeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290 - Informationsverwendung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290	Informationsverwendung	Prof. Dr. Susanne Strahinger
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt des Moduls steht die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationssysteme (IS) aus einer Verwender-Perspektive. Die Studierenden verstehen, dass Anforderungen an IS aus der Unternehmensstrategie abzuleiten sind. Sie können fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren und in diesem Kontext Prozesse identifizieren und beschreiben. Sie kennen zudem typische Anwendungssystemarten, die zur Erfüllung fachlicher Anforderungen prinzipiell zur Verfügung stehen, und besitzen konkrete Erfahrung in der Nutzung von Systemen zur Unterstützung von einerseits operativen Geschäftsprozessen und andererseits Managementprozessen. Zudem erwerben sie Fähigkeiten im Umgang mit Systemen zur Unterstützung schwach strukturierter Arbeitsprozesse (z. B. Kollaborations- und Wissensmanagementsysteme) und ihrer Nutzung in Arbeitsgruppen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, (begleitende überwiegend rechnergestützte) Übungen im Umfang von 2 SWS und ein Projekt im Umfang von 2 SWS. Zudem wird von den Teilnehmern Selbststudium erwartet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) im Umfang von 120 Minuten und einer Projektarbeit (Prüfungsleistung II) im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung I mit einem Gewicht von 60 % und Prüfungsleistung II mit einem Gewicht von 40 % eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690 - Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690	Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Methoden, Gegenstand und Fragestellung der pädagogischen Psychologie sowie aktuelle Fragen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und des Managementtrainings. Thematisiert werden ausgewählte Gebiete der Psychologie, die im Bereich des Lehrens und Lernens von Bedeutung sind. Einen weiteren Schwerpunkt nimmt die Qualifikation des Berufsbildungs- und Führungspersonals ein, z. B. im Hinblick auf die jeweiligen Rollen, die rechtlichen Grundlagen sowie die Chancen und Schwierigkeiten ihrer Tätigkeit. Die Studierenden können zentrale Problemfelder im Bereich der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung identifizieren. Weiterhin kennen und verstehen sie Rollen und Aufgabenbereiche des Berufsbildungspersonals. Sie können Konzepte für deren Qualifizierung benennen und beurteilen bzw. selbst entwickeln. Sie können pädagogisch-psychologische Theorien auf das Lösen von Problemen im Kontext des Lehrens und Lernens anwenden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I). Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt (Prüfungsleistung I). Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung II) sowie einer Seminararbeit 45 h (Prüfungsleistung III).</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat (Prüfungsleistung II) und die Seminararbeit (Prüfungsleistung III) mit jeweils 1,5fachem Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) mit 3fachem Gewicht in die Modulnote eingehen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Personalmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung – Personalmanagement	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragen des Personalmanagements einen Schwerpunkt des Moduls. Darüber hinaus geht es um die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem (im nationalen und internationalen Vergleich) sowie bildungspolitische Fragen. Weiterhin ist die Einführung in die Methoden empirisch-pädagogischer Forschung ein zentraler Bestandteil. Alle Inhalte werden auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung bezogen. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden. Sie kennen und verstehen das System der beruflichen Bildung sowie grundlegende organisatorische und bildungspolitische Fragen. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens zu beurteilen. Sie können kleinere Forschungsprojekte zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung und unter Anwendung empirisch-methodischer Kenntnisse der Datenerhebung und -auswertung durchführen. Es ist den Studierenden möglich unter Nutzung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens Lehr- und Lernmaterial vorzubereiten und Erfahrungen zu dokumentieren. Sie können Fragestellungen des Lernens und Lehrens unter einer Forschungsperspektive kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Innerhalb des Moduls sind drei Veranstaltungen zu belegen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Es ist weiterhin ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II*) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch je eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw. mindestens 15 Minuten bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung III). * Studierende, die auch eines der Module „Marketing und Management von Humanressourcen“; (WW-BA-18-04a oder WW-BA-21-04a) oder die Veranstaltung „Grundlagen des Personalmanagements“; im Rahmen der Ergänzenden Qualifikationsziele besuchen, belegen die Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsdidaktik“; und absolvieren die entsprechende Prüfungsleistung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) jeweils 3faches Gewicht, das Referat (Prüfungsleistung III) 1faches Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung IV) 2faches Gewicht und haben.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692 - Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692	Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Theorien, Modelle und Methoden des Lehrens sowie curriculare Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung von Lernzielen und Lehrplänen. Darüber hinaus geht es um die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem (im nationalen und internationalen Vergleich) sowie bildungspolitische Fragen. Weiterhin ist die Einführung in die Methoden empirisch-pädagogischer Forschung ein zentraler Bestandteil. Alle Inhalte werden auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung bezogen. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische Modelle, die diese bestimmenden Strukturmomente und können diese anwenden. Sie kennen und verstehen weiterhin das System der beruflichen Bildung sowie grundlegende organisatorische und bildungspolitische Fragen. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens zu beurteilen. Sie können kleinere Forschungsprojekte zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung und unter Anwendung empirisch-methodischer Kenntnisse der Datenerhebung und -auswertung durchführen. Es ist den Studierenden möglich unter Nutzung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens Lehr- und Lernmaterial vorzubereiten und Erfahrungen zu dokumentieren. Sie können Fragestellungen des Lernens und Lehrens unter einer Forschungsperspektive kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens	

	20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw. mindestens 15 bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung III).
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) jeweils 3faches Gewicht, das Referat (Prüfungsleistung III) 1faches Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung IV) 2faches Gewicht und haben.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Theorien, Modelle und Methoden des Lehrens sowie curriculare Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung von Lernzielen und Lehrplänen. Alternativ dazu bilden grundlegende Fragen des Personalmanagements einen Schwerpunkt des Moduls. Darüber hinaus geht es um die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem (im nationalen und internationalen Vergleich) sowie bildungspolitische Fragen. Weiterhin ist die Einführung in die Methoden empirisch-pädagogischer Forschung ein zentraler Bestandteil. Alle Inhalte werden auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung bezogen. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische Modelle, die diese bestimmenden Strukturmomente und können diese anwenden bzw. kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden. Sie kennen und verstehen das System der beruflichen Bildung sowie grundlegende organisatorische und bildungspolitische Fragen. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens zu beurteilen. Sie können kleinere Forschungsprojekte zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung und unter Anwendung empirisch-methodischer Kenntnisse der Datenerhebung und -auswertung durchführen. Es ist den Studierenden möglich unter Nutzung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens Lehr- und Lernmaterial vorzubereiten und Erfahrungen zu dokumentieren. Sie können Fragestellungen des Lernens und Lehrens unter einer Forschungsperspektive kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Es ist weiterhin ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II*) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch je eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw. mindestens 15 Minuten bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung III).
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) jeweils 3faches Gewicht, das Referat (Prüfungsleistung III) 1faches Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung IV) 2faches Gewicht und haben.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694 - Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694	Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind die Beobachtung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Lehrveranstaltungen bzw. Unterricht im Kontext kaufmännischer Aus- und Weiterbildung auf Basis theoretischer Grundlagen des Lernens und Lehrens. Die Studierenden kennen und verstehen die verschiedenen Lerntheorien und sind in der Lage diese voneinander abgrenzen. Sie können Lehrveranstaltungen bzw. Unterricht kriteriengeleitet beobachten, analysieren und beurteilen. Sie sind in der Lage auf Basis dieser Beobachtungen und mit Hilfe ihrer Grundkenntnisse aus den Bereichen der Didaktik und Methodik eigene Lehrveranstaltungen bzw. eigenen Unterricht vorzubereiten, durchzuführen, auszuwerten und kritisch zu reflektieren. Sie können pädagogisch-psychologische Theorien auf das Lösen von Problemen im Kontext des Lehrens und Lernens anwenden. Weiterhin können sie die theoretischen Grundlagen des Lernens und Lehrens während eines Praktikums in einer Institution der beruflichen Bildung, vorzugsweise einer berufsbildenden Schule im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, erproben und erweitern.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Praktikum (mind. 4 Wochen, entspricht im Umfang 4 SWS) in einer Institution beruflicher Bildung (vorzugsweise berufsbildende Schule im kaufmännisch-verwaltenden Bereich).</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>keine</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I). Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung II) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Modulprüfung aus mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung II) und einem Praktikumsbericht 180 h (Prüfungsleistung III).</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Noten der mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung II) gehen mit 3fachem, der Praktikumsbericht (Prüfungsleistung III) mit 6fachem und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) mit 3fachem Gewicht in die Modulnote ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695 - Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695	Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können zentrale Problemfelder im Bereich der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung identifizieren und sind in der Lage, theorie- und forschungsgeliebt Lösungsansätze darzustellen und exemplarisch umzusetzen. Sie beherrschen die verschiedenen Ebenen der Didaktik und Methodik, des Curriculums, der Organisation, der Institutionen und der Struktur und können die Spezifika der Lernorte unterscheiden. Sie kennen und verstehen Rollen und Aufgabenbereiche des Berufsbildungspersonals, können Konzepte für deren Qualifizierung benennen und beurteilen bzw. selbst entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I). Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt (Prüfungsleistung I). Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung II) sowie einer Seminararbeit 45 h (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat (Prüfungsleistung II) und die Seminararbeit (Prüfungsleistung III) mit jeweils 1,5fachem und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) mit 3fachem Gewicht in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

**BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft
- Vertiefung**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft – Vertiefung	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Problemstellungen der Internet-Ökonomie und verstehen, wie sich daraus ableitende, grundlegende Management- und Entscheidungsaufgaben als fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren lassen und wie Lösungsprozesse zu gestalten sind. Sie verfügen über die benötigte Informationskompetenz zur Bereitstellung entscheidungsrelevanter Information und können passende Methoden auswählen, um Aufgabenlösungen mit geeigneten Werkzeugen praktisch umzusetzen. Die zu bearbeitenden Themen können aus einem Angebotskatalog der Wirtschaftsinformatik gewählt werden, der jährlich fakultätsüblich bekannt gegeben wird.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Informationssysteme und Wertschöpfung sowie im Modul Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086 - Makroökonomie Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086	Makroökonomie Vertiefung	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der makroökonomischen Analyse. Sie kennen das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen in der kurzen und langen Frist zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 1,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Grundlagen des Rechnungswesens vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087 - Ergänzende Qualifikationsziele I- Bachelor

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087	Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen und eine konkretisierte Profilierung innerhalb des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Es stehen folgende Themengebiete zur Auswahl: - Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Quantitative Verfahren - Rechtswissenschaften – Fremdsprachliche Fachkommunikation - Psychologie - Arbeitswissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare und/oder Projekte im Umfang von mindestens 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 9 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088 - Ergänzende Qualifikationsziele II- Bachelor

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088	Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen und eine konkretisierte Profilierung innerhalb des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Es stehen folgende Themengebiete zur Auswahl: - Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Quantitative Verfahren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 6 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

BA-WW-ERG-3089 - Ergänzende Qualifikationsziele III- Bachelor

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3089	Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen und eine konkretisierte Profilierung innerhalb des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Es stehen folgende Themengebiete zur Auswahl: - Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Psychologie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und/oder Seminare im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und der erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 5 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103 - Quantitative Verfahren - Ergänzung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103	Quantitative Verfahren – Ergänzung	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem Gebiet quantitativer Verfahren nach Wahl. Sie verstehen, wie quantitative Verfahren zur Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen beitragen und sind in der Lage, einfache Anwendungsprobleme zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen sowie Tutorien im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften sowie der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus gemäß dem Wahlkatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990 - Volkswirtschaftslehre A

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990	Volkswirtschaftslehre A	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis ökonomischer Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses in Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 4 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Es ist aus den Bereichen „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ jeweils mindestens ein Thema zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991 - Öffentliche Finanzen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991	Öffentliche Finanzen	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht. Sie können theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf die Frage nach der Legitimation der ökonomischen Rolle des Staates anwenden und erwerben grundlegende Kenntnisse über das wirtschaftspolitische Instrumentarium.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten beider Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390 - Einführung in die internationale Wirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390	Einführung in die internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis real- und geldwirtschaftlicher Phänomene auf internationaler Ebene. Sie sind in der Lage, die Struktur des internationalen Handels und der resultierenden Wohlfahrtseffekte zu erklären und verfügen über Kenntnisse der monetären Wirtschaft im internationalen Kontext.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391 - Internationale Wirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391	Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis real- und geldwirtschaftlicher Zusammenhänge auf internationaler Ebene. Sie sind in der Lage, die Struktur des internationalen Handels und der resultierenden Wohlfahrtseffekte zu erklären. Sie verfügen über Kenntnisse der monetären Wirtschaft im internationalen Kontext und können die Bestimmungsgründe internationaler Wachstums- und Einkommensunterschiede analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 8 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten und einer 120-minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 50 %, 60-minütige Klausurarbeiten jeweils 25 %.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690 - Strategie und Märkte

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690	Strategie und Märkte	Prof. Dr. Marco Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis der Wettbewerbsprozesse und -resultate bei strategischem Verhalten der Marktteilnehmer. Sie kennen die markttheoretischen und industrieökonomischen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen unter besonderer Berücksichtigung der industriellen Standortwahl und sind so in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen, Märkten und Produktionsstandorten nachzuvollziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und integrierte Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890 - Geld, Kapital, Währung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890	Geld, Kapital, Währung	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis real- und geldwirtschaftlicher Zusammenhänge auf internationaler Ebene. Sie sind mit der Rolle von Zentralbanken in modernen Volkswirtschaften und Fragen ihrer institutionellen Ausgestaltung vertraut. Sie verstehen die Konzepte der Finanzwirtschaft international tätiger Unternehmen, kennen die Bestimmungsfaktoren ihrer Investitions- und Standortentscheidungen und sind in der Lage, die Instrumente und Auswirkungen des Wettbewerbs um international mobiles Kapital zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre A

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790	Allgemeine Volkswirtschaftslehre A	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis ökonomischer Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses in Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Sie erkennen die Rolle staatlicher Institutionen und privatwirtschaftlichen Handels vor dem Hintergrund internationaler Wirtschaftsbeziehungen. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 8 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Es ist aus den Bereichen „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ jeweils mindestens ein Thema zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 120-minütigen Klausurarbeit und zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 50 %, 60-minütige Klausurarbeiten jeweils 25 %.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre B

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791	Allgemeine Volkswirtschaftslehre B	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis ökonomischer Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses auf Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Sie erkennen und verstehen die wirtschaftstheoretischen und -politischen Grundlagen staatlichen und unternehmerischen Handelns vor dem Hintergrund internationaler wirtschaftlicher Verflechtungen und können konkrete wirtschaftspolitische Zusammenhänge fundiert beurteilen. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Dabei ist jeweils mindestens ein Thema aus den Bereichen „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre C

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792	Allgemeine Volkswirtschaftslehre C	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die in den Modulen „Volkswirtschaftslehre A“ und „Volkswirtschaftslehre B“ erworbenen Kenntnisse durch die Anwendung auf verschiedene aktuelle Themenfelder. Sie besitzen ein fundiertes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme in einer globalisierten Welt und sind in der Lage, auch anspruchsvollere Fragestellungen zu analysieren. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. dem Hintergrund globalisierter Märkte zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind in angegebenem Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Dabei ist jeweils mindestens ein Thema aus den Bereichen „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von maximal 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50 %, Seminararbeit 30 %, Referat 20 %.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793 - Finanz- und Wirtschaftspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793	Finanz- und Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die in den Modulen „Markt und Staat“ und „Politische Ökonomie“ erworbenen Kenntnisse durch die Anwendung auf verschiedene aktuelle Themenfelder der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Sie sind so in der Lage, auch anspruchsvollere finanzwissenschaftliche Fragen zu analysieren und besitzen ein vertieftes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme in der Wirtschaft. Inhaltlich stehen verschiedene Themen gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind in angegebenem Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von maximal 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50 %, Seminararbeit 30 %, Referat 20 %.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794 - Internationale Wirtschaftspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794	Internationale Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die in den Modulen „Internationale Wirtschaft“ und „Geld, Kapital, Währung“ bzw. „Strategie und Märkte“ erworbenen Kenntnisse durch die Anwendung auf verschiedene aktuelle Problemfelder. Sie sind so in der Lage, auch anspruchsvollere Fragen der internationalen wirtschaftlichen Entwicklung theoretisch fundiert zu analysieren. Inhaltlich stehen verschiedene Themen gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind in angegebenem Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von maximal 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50 %, Seminararbeit 30 %, Referat 20 %.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795 - Markt und Staat

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795	Markt und Staat	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht. Sie können theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf die Frage nach der wohlfahrtstheoretischen Legitimation der ökonomischen Rolle des Staates und des geeigneten wirtschaftspolitischen Instrumentariums anwenden. Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur fundierten Beurteilung finanz- und wirtschaftspolitischer Maßnahmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 8 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten und einer 120-minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 50 %, 60-minütige Klausurarbeiten jeweils 25 %.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796 - Politische Ökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796	Politische Ökonomie	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis der Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht. Sie sind in der Lage, die allokativen und distributiven Effekte der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben sowie finanzpolitische Entscheidungsfindungsprozesse zu verstehen und einer fundierten kritischen Prüfung zu unterziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst drei Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797 - Volkswirtschaftslehre B

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797	Volkswirtschaftslehre B	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis volkswirtschaftlicher Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses auf Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Sie erkennen und verstehen die wirtschaftstheoretischen und -politischen Grundlagen staatlichen und unternehmerischen Handelns vor dem Hintergrund internationaler wirtschaftlicher Verflechtungen. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Dabei ist jeweils mindestens ein Thema aus den Bereichen „Public Economics“ und „Financial Economics and Global Markets“ zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 3 je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften

Vom 07.04.2015

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Prüfungsordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Regelstudienzeit
- § 2 Prüfungsaufbau
- § 3 Fristen und Termine
- § 4 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren
- § 5 Arten der Prüfungsleistungen
- § 6 Klausurarbeiten
- § 7 Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten
- § 8 Projektarbeiten
- § 9 Mündliche Prüfungsleistungen
- § 10 Referate
- § 11 Sonstige Prüfungsleistungen
- § 12 Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
- § 13 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 14 Bestehen und Nichtbestehen
- § 15 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 16 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten sowie außerhalb einer Hochschule erworbenen Qualifikationen
- § 17 Prüfungsausschuss
- § 18 Prüfer und Beisitzer
- § 19 Zweck der Bachelor-Prüfung
- § 20 Zweck, Ausgabe, Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Bachelor-Arbeit
- § 21 Zeugnis und Bachelor-Urkunde
- § 22 Ungültigkeit der Bachelor-Prüfung
- § 23 Einsicht in die Prüfungsakten

Abschnitt 2: Fachspezifische Bestimmungen

- § 24 Studiendauer, Studienaufbau und Studiumumfang
- § 25 Fachliche Voraussetzungen der Bachelor-Prüfung
- § 26 Gegenstand, Art und Umfang der Bachelor-Prüfung
- § 27 Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit
- § 28 Bachelor-Grad

Abschnitt 3: Schlussbestimmungen

- § 29 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Module des Wahlpflichtbereichs

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Bachelor-Prüfung.

§ 2 Prüfungsaufbau

Die Bachelor-Prüfung besteht aus Modulprüfungen sowie der Bachelor-Arbeit. Eine Modulprüfung schließt ein Modul ab und besteht in der Regel aus mehreren Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgenommen.

§ 3 Fristen und Termine

(1) Die Bachelor-Prüfung soll innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt werden. Eine Bachelor-Prüfung, die nicht innerhalb von vier Semestern nach Abschluss der Regelstudienzeit abgelegt worden ist, gilt als nicht bestanden. Eine nicht bestandene Bachelor-Prüfung kann innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt sie erneut als nicht bestanden. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin möglich, danach gilt die Bachelor-Prüfung als endgültig nicht bestanden.

(2) Modulprüfungen sollen bis zum Ende des jeweils durch den Studienablaufplan vorgegebenen Semesters abgelegt werden.

(3) Die Technische Universität Dresden stellt durch die Studienordnung und das Lehrangebot sicher, dass Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelor-Arbeit in den festgesetzten Zeiträumen abgelegt werden können. Die Studierenden werden rechtzeitig sowohl über Art und Zahl der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen als auch über die Termine, zu denen sie zu erbringen sind, und ebenso über den Aus- und Abgabezeitpunkt der Bachelor-Arbeit informiert. Den Studierenden ist für jede Modulprüfung auch die jeweilige Wiederholungsmöglichkeit bekannt zu geben.

(4) In Zeiten des Mutterschutzes und in der Elternzeit beginnt kein Fristlauf und diese Zeiten werden auf laufende Fristen nicht angerechnet.

§ 4 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

- (1) Die Bachelor-Prüfung kann nur ablegen, wer
1. in den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dresden eingeschrieben ist und
 2. die fachlichen Voraussetzungen (§ 25) nachgewiesen hat und
 3. eine schriftliche oder datenverarbeitungstechnisch erfasste Erklärung zu Absatz 4 Nr. 3

abgegeben hat.

(2) Für die Erbringung von Prüfungsleistungen hat sich der Studierende anzumelden. Eine spätere Abmeldung ist ohne Angabe von Gründen möglich. Form und Frist der An- und Abmeldung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und zu Beginn jedes Semesters fakultätsüblich bekannt gegeben.

(3) Die Zulassung erfolgt zu

1. einer Prüfungsleistung aufgrund der jeweiligen Anmeldung und
2. der Bachelor-Arbeit aufgrund des Antrags auf Ausgabe des Themas oder, im Falle von § 20 Abs. 3 Satz 5, mit der Ausgabe des Themas.

(4) Die Zulassung wird abgelehnt, wenn

1. die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen oder die Verfahrensvorschriften nach Absatz 2 nicht erfüllt sind oder
2. die Unterlagen unvollständig sind oder
3. der Studierende eine für den Abschluss des Bachelor-Studienganges Wirtschaftswissenschaften erforderliche Prüfung bereits endgültig nicht bestanden hat.

(5) Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Bekanntgabe kann öffentlich erfolgen. § 17 Abs. 4 bleibt unberührt.

§ 5

Arten der Prüfungsleistungen

(1) Prüfungsleistungen sind durch

1. Klausurarbeiten (§ 6),
2. Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten (§ 7),
3. Projektarbeiten (§ 8),
4. mündliche Prüfungsleistungen (§ 9),
5. Referate (§ 10) und/oder
6. sonstige Prüfungsleistungen (§ 11)

zu erbringen. In Modulen, die erkennbar mehreren Prüfungsordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Prüfungsleistungen Synonyme zulässig. Schriftliche Prüfungsleistungen nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice) sind ausnahmsweise möglich. Durchführung und Bewertung der Prüfungsleistung werden in der Ordnung zur Durchführung und Bewertung von schriftlichen Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren (Antwortwahlverfahren) und von maschinell ausgewerteten Prüfungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dresden geregelt.

(2) Studien- und Prüfungsleistungen sind in deutscher oder nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englischer Sprache zu erbringen. Wenn ein Modul gemäß Modulbeschreibung primär dem Erwerb fremdsprachlicher Qualifikationen dient, können Studien- und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der Aufgabenstellung auch in der jeweiligen Sprache zu erbringen sein.

(3) Macht der Studierende glaubhaft, wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung bzw. chronischer Krankheit nicht in der Lage zu sein, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird ihm vom Prüfungsausschussvorsitzenden gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit

oder in gleichwertiger Weise zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

(4) Macht der Studierende glaubhaft, wegen der Betreuung eigener Kinder bis zum 14. Lebensjahr oder der Pflege naher Angehöriger Prüfungsleistungen nicht wie vorgeschrieben erbringen zu können, gestattet der Prüfungsausschussvorsitzende auf Antrag, die Prüfungsleistungen in gleichwertiger Weise abzulegen. Nahe Angehörige sind Kinder, Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner. Wie die Prüfungsleistung zu erbringen ist, entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem zuständigen Prüfer nach pflichtgemäßem Ermessen. Als geeignete Maßnahmen zum Nachteilsausgleich kommen z. B. verlängerte Bearbeitungszeiten, Bearbeitungspausen, Nutzung anderer Medien, Nutzung anderer Prüfungsräume innerhalb der Hochschule oder ein anderer Prüfungstermin in Betracht. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

§ 6

Klausurarbeiten

(1) In den Klausurarbeiten soll der Studierende nachweisen, dass er auf der Basis des notwendigen Grundlagenwissens in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden des Studienfaches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten kann. Werden Klausurarbeiten oder einzelne Aufgaben nach § 5 Abs. 1 Satz 3 gestellt, soll der Studierende die für das Erreichen des Modulziels erforderlichen Kenntnisse nachweisen. Dazu hat er anzugeben, welche der mit den Aufgaben vorgelegten Antworten er für richtig hält.

(2) Klausurarbeiten, deren Bestehen Voraussetzung für die Fortsetzung des Studiums ist, sind in der Regel, zumindest aber im Falle der letzten Wiederholungsprüfung, von zwei Prüfern zu bewerten. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gemäß § 12 Abs. 1. Das Bewertungsverfahren soll acht Wochen nicht überschreiten.

(3) Die Dauer einer Klausurarbeit wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt und darf 60 Minuten nicht unterschreiten und 240 Minuten nicht überschreiten.

§ 7

Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten

(1) Durch Seminararbeiten soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, ausgewählte Fragestellungen anhand der Fachliteratur und weiterer Arbeitsmaterialien in einer begrenzten Zeit bearbeiten zu können. Sofern in den Modulbeschreibungen ausgewiesen, schließen Seminararbeiten auch den Nachweis der Kompetenz ein, ihre Ergebnisse schlüssig darlegen und diskutieren zu können. Ferner soll festgestellt werden, ob er über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens verfügt. Andere entsprechende schriftliche Arbeiten wie Hausarbeiten und Belegarbeiten sind den Seminararbeiten gleichgestellt.

(2) Für Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten dürfen maximal einen zeitlichen Umfang von 150 Stunden haben. Der konkrete Umfang wird jeweils in den Mo-

dulbeschreibungen festgelegt.

§ 8 Projektarbeiten

(1) Durch Projektarbeiten wird in der Regel die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten nachgewiesen. Hierbei soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten zu können.

(2) Für Projektarbeiten gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Der zeitliche Umfang der Projektarbeiten wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt und beträgt maximal 300 Stunden.

(4) Bei einer in Form einer Teamarbeit erbrachten Projektarbeit müssen die Einzelbeiträge deutlich erkennbar und bewertbar sein und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllen.

§ 9 Mündliche Prüfungsleistungen

(1) Durch mündliche Prüfungsleistungen soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen zu können. Ferner soll festgestellt werden, ob der Studierende über ein dem Stand des Studiums entsprechendes Grundlagenwissen verfügt. Mündliche Prüfungsleistungen können schriftliche Teile (z. B. in einer Vorbereitungszeit auf die Prüfungsleistung) enthalten, wenn dadurch der mündliche Charakter der Prüfungsleistung nicht aufgehoben wird.

(2) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfern (Kolegialprüfung) oder vor einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers (§ 18) als Gruppenprüfung mit bis zu 5 Personen oder als Einzelprüfung abgelegt.

(3) Mündliche Prüfungsleistungen haben einen Umfang von mindestens 20 Minuten und höchstens 60 Minuten in Einzelprüfungen, sowie mindestens 10 Minuten und höchstens 45 Minuten je Kandidat in Gruppenprüfungen. Der konkrete Umfang wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt.

(4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis ist dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.

(5) Studierende, die sich in einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfungsleistung unterziehen wollen, sollen im Rahmen der räumlichen Verhältnisse als Zuhörer zugelassen werden, es sei denn, der zu prüfende Studierende widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

§ 10 Referate

(1) Durch Referate soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, spezielle Fragestellungen aufbereiten und präsentieren zu können. Umfang und Ausgestaltung wird durch die Aufgabenstellung festgelegt.

(2) § 6 Abs. 2 Satz 1 und 2 gilt entsprechend. Der für die Lehrveranstaltung, in der das Referat ausgegeben und gegebenenfalls gehalten wird, zuständige Lehrende soll einer der Prüfer sein.

(3) § 9 Abs. 4 gilt entsprechend.

§ 11 Sonstige Prüfungsleistungen

(1) Durch andere kontrollierte, nach gleichen Maßstäben bewertbare und in den Modulbeschreibungen inklusive der Anforderungen sowie gegebenenfalls des zeitlichen Umfangs konkret benannte Prüfungsleistungen (sonstige Prüfungsleistungen) soll der Studierende die vorgegebenen Leistungen erbringen. Sonstige Prüfungsleistungen sind Haus- und Übungsaufgaben, Präsentation, Thesenpapier, Poster, Testat, Koreferat, Diskussionsbeiträge, Protokolle, Praktikumsberichte, Berichte, Sprachklausuren, schriftliche Sprachtests, mündliche Sprachtests, rechnergestützte Testaufgaben und tutorielle Aufgaben.

(2)

1. Mit Haus- und Übungsaufgaben sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Stoff eines Moduls bei der Lösung einer Serie theoretischer oder praktischer Aufgaben, die jeweils einzelne Aspekte abdecken, umsetzen können.
2. Die Präsentation ist ein mündlicher Vortrag eines oder mehrerer Studierender, bei dem durch eigenständige Arbeit erreichte Ergebnisse in strukturierter Form unter Verwendung visueller Hilfsmittel vorgestellt werden.
3. Das Thesenpapier ist eine schriftliche Zusammenstellung der Hauptaussagen eines Referats.
4. Das Poster ist eine kompakte visuelle Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse.
5. Das Testat ist eine der Klausur nachempfundene schriftliche Prüfung, welche die Prüfungssituation simulieren soll.
6. Das Koreferat ist eine mündliche Analyse des Referats einer anderen Person.
7. Diskussionsbeiträge sind selbst formulierte Stellungnahmen zu einem Erörterungsgegenstand.
8. Protokolle sind ereignisbezogene Dokumentationen von Ziel, Inhalt, Ablauf, Durchführung und Ergebnissen.
9. Praktikumsberichte bringen die erworbenen praktischen Erfahrungen der berufspraktischen Tätigkeit in einen planmäßigen Zusammenhang mit der theoretischen Ausbildung des Studierenden.
10. Berichte weisen Ablauf, Inhalt, Ergebnis und erworbene Kompetenzen einer Tätigkeit nach.
11. Sprachklausuren dienen der schriftlichen Kontrolle sprachpraktischer Fähigkeiten.
12. Schriftliche Sprachtests sind kürzere schriftliche Leistungen, in denen der Kenntnisstand zu einem spezifischen Thema und die Fähigkeiten diesen in der Fremdsprache auszudrücken überprüft werden.

13. Mündliche Sprachtests sind kürzere mündliche Leistungen, in denen der Kenntnisstand zu einem spezifischen Thema und die Fähigkeiten diesen in der Fremdsprache auszudrücken überprüft werden.
14. Rechnergestützte Testaufgaben weisen die Kompetenz des Studierenden bezüglich des eigenständigen Anwendens theoretischen Wissens in vorgegebenen Lernstrukturen nach.
15. Tutorielle Aufgaben dienen der Vermittlung von methodischen und technischen Kenntnissen an Studierende im gleichen oder niedrigeren Fachsemestern in inhaltsähnlichen Studiengängen. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.

(3) Für schriftliche sonstige Prüfungsleistungen gilt § 6 Abs. 2 entsprechend. Für nicht schriftliche sonstige Prüfungsleistungen gelten § 9 Abs. 2 und 4 entsprechend.

§ 12

Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

(1) Die Bewertung für die einzelnen Prüfungsleistungen wird von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Dafür sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	=	eine hervorragende Leistung;
2 = gut	=	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	=	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	=	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

Eine einzelne Prüfungsleistung wird lediglich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet (unbenotete Prüfungsleistung), wenn die entsprechende Modulbeschreibung dies ausnahmsweise vorsieht. In die weitere Notenberechnung gehen mit „bestanden“ bewertete Prüfungsleistungen nicht ein; mit „nicht bestanden“ bewertete Prüfungsleistungen gehen in die weitere Notenberechnung mit der Note 5 (nicht ausreichend) ein.

(2) Die Modulnote ergibt sich aus dem gegebenenfalls gemäß der Modulbeschreibung gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	=	sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	=	gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	=	befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	=	ausreichend,
ab 4,1	=	nicht ausreichend.

Ist eine Modulprüfung aufgrund einer bestehensrelevanten Prüfungsleistung gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 nicht bestanden, lautet die Modulnote „nicht ausreichend“ (5,0).

(3) Modulprüfungen, die nur aus einer unbenoteten Prüfungsleistung bestehen, werden entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung lediglich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet (unbenotete Modulprüfungen). In die weitere Notenberechnung gehen unbenotete Modulprüfungen nicht ein.

(4) Für die Bachelor-Prüfung wird eine Gesamtnote gebildet. In die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung gehen die Endnote der Bachelor-Arbeit mit 67-fachem Gewicht, die Modulnoten der Module des Pflichtbereichs mit dem einfachen Gewicht ihrer jeweiligen Leistungspunkte und die Modulnoten der gewählten Module des Wahlpflichtbereichs mit dem 2,4-fachen Gewicht ihrer jeweiligen Leistungspunkte ein. Für die Bildung der Gesamtnote gilt Absatz 2 Satz 2 und 3 entsprechend. Liegt die Gesamtnote im Bereich 1,0 bis 1,2, wird zusätzlich das Prädikat „mit Auszeichnung“ verliehen.

(5) Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung wird zusätzlich als relative Note entsprechend der ECTS-Bewertungsskala ausgewiesen.

(6) Die Modalitäten zur Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse sind den Studierenden durch fakultätsübliche Veröffentlichung mitzuteilen.

§ 13

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet, wenn der Studierende einen für ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsamt unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden ist in der Regel ein ärztliches Attest, in Zweifelsfällen ein amtsärztliches Attest, vorzulegen. Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Meldung zu Prüfungen, die Wiederholung von Prüfungen, die Gründe für das Versäumnis von Prüfungen und die Einhaltung von Bearbeitungszeiten für Prüfungsarbeiten betroffen sind, steht der Krankheit des Studierenden die Krankheit eines von ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes gleich. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen. Über die Genehmigung des Rücktritts bzw. die Anerkennung des Versäumnisgrundes entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Versucht der Studierende, das Ergebnis seiner Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Der Besitz nicht zugelassener Hilfsmittel nach Ausgabe der Prüfungsaufgaben oder nach Beginn der mündlichen Prüfungsleistung steht der Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel gleich, sofern der Prüfungsteilnehmer nicht nachweist, dass der Besitz weder auf Vorsatz noch auf Fahrlässigkeit beruht. Ein Studierender, der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann vom jeweiligen Prüfer oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten für Prüfungsvorleistungen und die Bachelor-Arbeit entsprechend.

§ 14

Bestehen und Nichtbestehen

(1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist bzw. die unbenotete Modulprüfung mit „bestanden“ bewertet wurde. In den durch die Modulbeschreibungen festgelegten Fällen ist das Bestehen der Modulprüfung darüber hinaus von der Bewertung einzelner Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abhängig (bestehensrelevante Prüfungsleistung). Ist die Modulprüfung bestanden, werden die dem Modul in der Modulbeschreibung zugeordneten Leistungspunkte erworben.

(2) Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungen bestanden sind und die Bachelor-Arbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(3) Eine Modulprüfung ist nicht bestanden, wenn die Modulnote schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist. Eine aus mehreren Prüfungsleistungen bestehende Modulprüfung ist im ersten Prüfungsversuch auch dann bereits nicht bestanden, wenn eine nach Absatz 1 Satz 2 bestehensrelevante Prüfungsleistung nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde oder feststeht, dass gemäß § 12 Abs. 2 eine Modulnote von mindestens „ausreichend“ (4,0) mathematisch nicht mehr erreicht werden kann.

(4) Eine Modulprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn die Modulnote nicht mindestens „ausreichend“ (4,0) ist oder die Modulprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet wurde und ihre Wiederholung nicht mehr möglich ist. Die Bachelor-Arbeit ist endgültig nicht bestanden, wenn sie nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden und eine Wiederholung nicht mehr möglich ist.

(5) Eine Bachelor-Prüfung ist nicht bestanden bzw. endgültig nicht bestanden, wenn entweder eine Modulprüfung oder die Bachelor-Arbeit nicht bestanden bzw. endgültig nicht bestanden sind. § 3 Abs. 1 bleibt unberührt.

(6) Hat der Studierende eine Modulprüfung nicht bestanden oder wurde die Bachelor-Arbeit schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet, wird dem Studierenden eine Auskunft darüber erteilt, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang sowie in welcher Frist das Betreffende wiederholt werden kann.

(7) Hat der Studierende die Bachelor-Prüfung nicht bestanden, wird ihm auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, welche die erbrachten Prüfungsbestandteile und deren Bewertung sowie gegebenenfalls die noch fehlenden Prüfungsbestandteile enthält und erkennen lässt, dass die Bachelor-Prüfung nicht bestanden ist.

§ 15

Wiederholung von Modulprüfungen

(1) Nicht bestandene Modulprüfungen können innerhalb eines Jahres nach Abschluss des ersten Prüfungsversuches einmal wiederholt werden. Die Frist beginnt mit Bekanntgabe des

erstmaligen Nichtbestehens der Modulprüfung. Nach Ablauf dieser Frist gelten sie als erneut nicht bestanden. Eine in den Fällen des § 14 Abs. 3 Satz 2 noch nicht bewertete Prüfungsleistung kann zum nächsten Prüfungstermin ein weiteres Mal wiederholt werden, wenn die nach Satz 1 wiederholte Modulprüfung deswegen nicht bestanden wird, weil diese Prüfungsleistung nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde. Als Bewertung gilt auch das Nichtbestehen wegen Fristüberschreitung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2. Werden Prüfungsleistungen nach Satz 4 wiederholt, wird dies als erste Wiederholung der Modulprüfung gewertet.

(2) Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden. Danach gilt die Modulprüfung als endgültig nicht bestanden. Eine weitere Wiederholungsprüfung ist nicht zulässig.

(3) Die Wiederholung einer nicht bestandenen Modulprüfung, die aus mehreren Prüfungsleistungen besteht, umfasst nur die nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bzw. mit „bestanden“ bewerteten Prüfungsleistungen.

(4) Die Wiederholung einer bestandenen Modulprüfung ist nicht zulässig.

(5) Fehlversuche der Modulprüfungen aus dem gleichen oder anderen Studiengängen werden übernommen.

§ 16

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten sowie außerhalb einer Hochschule erworbenen Qualifikationen

(1) Studien- und Prüfungsleistungen, die an einer Hochschule erbracht worden sind, werden auf Antrag angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Weitergehende Vereinbarungen der Technischen Universität Dresden, der HRK, der KMK sowie solche, die von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurden, sind gegebenenfalls zu beachten.

(2) Außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen werden auf Antrag angerechnet, soweit sie gleichwertig sind. Gleichwertigkeit ist gegeben, wenn Inhalt, Umfang und Anforderungen Teilen des Studiums im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dresden im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen können höchstens 50 % des Studiums ersetzen.

(3) Studien- und Prüfungsleistungen, die in der Bundesrepublik Deutschland im gleichen Studiengang erbracht wurden, werden von Amts wegen übernommen.

(4) An einer Hochschule erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen können trotz wesentlicher Unterschiede angerechnet werden, wenn sie aufgrund ihrer Inhalte und Qualifikationsziele insgesamt dem Sinn und Zweck einer in diesem Studiengang vorhandenen Wahlmöglichkeit entsprechen und daher ein strukturelles Äquivalent bilden. Im Zeugnis werden die tatsächlich erbrachten Leistungen ausgewiesen.

(5) Werden Studien- und Prüfungsleistungen nach Absatz 1 oder 3 angerechnet bzw. über-

nommen oder außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen nach Absatz 2 angerechnet, erfolgt von Amts wegen auch die Anrechnung der entsprechenden Studienzeiten. Noten sind - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die weitere Notenbildung einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen, sie gehen nicht in die weitere Notenbildung ein. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.

(6) Die Anrechnung erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Der Studierende hat die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Ab diesem Zeitpunkt darf das Anrechnungsverfahren die Dauer von zwei Monaten nicht überschreiten. Bei Nichtanrechnung gilt § 17 Abs. 4 Satz 1.

§ 17 Prüfungsausschuss

(1) Für die Durchführungen und Organisation der Prüfungen sowie für die durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben wird für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften ein Prüfungsausschuss gebildet. Dem Prüfungsausschuss gehören vier Hochschullehrer, ein wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie zwei Studierende an. Mit Ausnahme der studentischen Mitglieder beträgt die Amtszeit drei Jahre. Die Amtszeit der studentischen Mitglieder erstreckt sich auf ein Jahr.

(2) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter sowie die weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter werden vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften bestellt, die studentischen Mitglieder auf Vorschlag des Fachschaftsrates. Der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses.

(3) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. Er berichtet regelmäßig der Fakultät über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten einschließlich der tatsächlichen Bearbeitungszeiten für die Bachelor-Arbeit sowie über die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Technische Universität Dresden offen zu legen. Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform der Prüfungsordnung, der Studienordnung, der Modulbeschreibungen und des Studienablaufplans.

(4) Belastende Entscheidungen sind dem betreffenden Studierenden schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Der Prüfungsausschuss entscheidet als Prüfungsbehörde über Widersprüche in angemessener Frist und erlässt die Widerspruchsbescheide.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme der Prüfungsleistungen beizuwohnen.

(6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(7) Auf der Grundlage der Beschlüsse des Prüfungsausschusses organisiert das Prüfungsamt die Prüfungen und verwaltet die Prüfungsakten.

§ 18 Prüfer und Beisitzer

(1) Zu Prüfern werden vom Prüfungsausschuss Hochschullehrer und andere Personen bestellt, die nach Landesrecht prüfungsberechtigt sind. Zum Beisitzer wird nur bestellt, wer die entsprechende Bachelor-Prüfung oder eine mindestens vergleichbare Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

(2) Der Studierende kann für die Bachelor-Arbeit den Betreuer und für die mündlichen Prüfungsleistungen die Prüfer vorschlagen. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch.

(3) Die Namen der Prüfer sollen dem Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben werden.

(4) Für die Prüfer und Beisitzer gilt § 17 Abs. 6 entsprechend.

§ 19 Zweck der Bachelor-Prüfung

Das Bestehen der Bachelor-Prüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Dadurch wird festgestellt, dass der Studierende die Zusammenhänge seines Faches überblickt, die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat.

§ 20 Zweck, Ausgabe, Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Bachelor-Arbeit

(1) Die Bachelor-Arbeit soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme des Studienfaches selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Bachelor-Arbeit kann von einem Professor oder einer anderen, nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz prüfungsberechtigten Person betreut werden, soweit diese an der Technischen Universität Dresden in einem für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften relevanten Bereich tätig ist. Soll die Bachelor-Arbeit von einer außerhalb tätigen prüfungsberechtigten Person betreut werden, bedarf es der Zustimmung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

(3) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Arbeit erfolgt über den Prüfungsausschuss. Thema und Ausgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen. Der Studierende kann Themenwünsche äußern. Auf Antrag des Studierenden wird vom Prüfungsausschuss die rechtzeitige Ausgabe des Themas der Bachelor-Arbeit veranlasst. Das Thema wird spätestens zu Beginn des auf die Feststellung des Bestehens der letzten Modulprüfung folgenden Semesters von Amts wegen vom Prüfungsausschuss ausgegeben. Auf schriftlichen Antrag des Studierenden kann der Prüfungsausschuss eine Überschreitung dieser Frist gestatten.

(4) Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Monaten nach Ausgabe zurückgegeben werden. Eine Rückgabe des Themas ist bei einer Wiederholung der Bachelor-Arbeit jedoch nur zulässig, wenn der Studierende bei der Anfertigung seiner ersten Arbeit von die-

ser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Hat der Studierende das Thema zurückgegeben, wird ihm unverzüglich gemäß Absatz 3 Satz 1 bis 3 ein neues ausgegeben.

(5) Die Bachelor-Arbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Bachelor-Arbeit des Studierenden zu bewertende Einzelbeitrag auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.

(6) Die Bachelor-Arbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Auf schriftlichen Antrag des Prüfungskandidaten kann der Prüfungsausschuss mit Zustimmung des Betreuers das Abfassen der Bachelor-Arbeit in englischer oder einer anderen lebenden Sprache gestatten. Die Bachelor-Arbeit ist in zwei maschinengeschriebenen und gebundenen Exemplaren sowie in digitaler Textform auf einem geeigneten Datenträger fristgemäß beim Prüfungsamt einzureichen; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat der Studierende schriftlich zu erklären, ob er seine Arbeit – bei einer Gruppenarbeit seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit - selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(7) Die Bachelor-Arbeit ist von zwei Prüfern einzeln gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 bis 3 zu bewerten. Der Betreuer der Bachelor-Arbeit soll einer der Prüfer sein. Das Bewertungsverfahren soll acht Wochen nicht überschreiten.

(8) Die Note der Bachelor-Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Einzelnoten der Prüfer. Weichen die Einzelnoten der Prüfer um mehr als zwei Notenstufen voneinander ab, so ist der Durchschnitt der Einzelnoten nur maßgebend, sofern beide Prüfer damit einverstanden sind. Ist das nicht der Fall, so holt der Prüfungsausschuss eine Bewertung eines weiteren Prüfers ein. Die Note der Bachelor-Arbeit wird dann aus dem Durchschnitt der drei Einzelnoten gebildet. § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(9) Hat ein Prüfer die Bachelor-Arbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0), der andere mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, so holt der Prüfungsausschuss eine Bewertung eines weiteren Prüfers ein. Dieses entscheidet über das Bestehen oder Nichtbestehen der Bachelor-Arbeit. Gilt sie demnach als bestanden, so wird die Note der Bachelor-Arbeit aus dem Durchschnitt der Einzelnoten der für das Bestehen votierenden Bewertungen, anderenfalls der für das Nichtbestehen votierenden Bewertungen gebildet. § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(10) Die Bachelor-Arbeit kann bei einer Note, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden.

§ 21

Zeugnis und Bachelor-Urkunde

(1) Über die bestandene Bachelor-Prüfung erhält der Studierende unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis. In das Zeugnis der Bachelor-Prüfung sind die Modulbewertungen gemäß § 26 Abs. 1, ausweisfähige Schwerpunkte, das Thema der Bachelor-Arbeit, deren Note und Betreuer sowie die Gesamtnote aufzunehmen. Ein Schwerpunkt wird als absolvierter Major-Bereich ausgewiesen, wenn dem Schwerpunkt zugewiesene Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten absolviert wurden, davon

mindestens 20 Leistungspunkte aus dem Schwerpunkt primär zugeordneten Modulen. Ein Schwerpunkt wird als absolvierter Minor-Bereich ausgewiesen, wenn dem Schwerpunkt zugewiesene Module im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten absolviert wurden, davon mindestens 15 Leistungspunkte aus dem Schwerpunkt primär zugeordneten Modulen. Der gleichzeitige Ausweis eines Schwerpunkts als Major- und Minor-Bereich ist ausgeschlossen. Die mögliche Zuordnung der Module zu Schwerpunkten ist in der Anlage 2 zur Studienordnung ersichtlich. Die Module gelten als dem primären Schwerpunkt zugeordnet. Der Studierende kann sich durch schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt für eine andere mögliche Zuordnung entscheiden. Auf Antrag des Studierenden werden die Bewertung von Zusatzmodulen und die bis zum Abschluss der Bachelor-Prüfung benötigte Fachstudiendauer aufgenommen und, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind, die Noten des jeweiligen Prüfungsjahrganges (Notenspiegel, Rangzahl) in einem Beiblatt zum Zeugnis angegeben. Die Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen werden auf einer Beilage zum Zeugnis ausgewiesen.

(2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis der Bachelor-Prüfung erhält der Studierende die Bachelor-Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des Bachelor-Grades im Studiengang Wirtschaftswissenschaften beurkundet. Die Bachelor-Urkunde wird vom Rektor und vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Technischen Universität Dresden versehen. Zusätzlich werden dem Studierenden Übersetzungen der Urkunde und des Zeugnisses in englischer Sprache ausgehändigt.

(3) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem der letzte Prüfungsbestandteil gemäß § 14 Abs. 2 erbracht worden ist. Es wird unterzeichnet vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und mit dem von der Fakultät geführten Siegel der Technischen Universität Dresden versehen.

(4) Die Technische Universität Dresden stellt ein Diploma Supplement (DS) entsprechend dem „Diploma Supplement Modell“ von Europäischer Union/Europarat/UNESCO aus. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS-Abschnitt 8) ist der zwischen KMK und HRK abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung zu verwenden.

§ 22

Ungültigkeit der Bachelor-Prüfung

(1) Hat der Studierende bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Bewertung der Prüfungsleistung entsprechend § 13 Abs. 3 abgeändert werden. Gegebenenfalls kann die Modulprüfung vom Prüfungsausschuss für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Bachelor-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für unbenotete Modulprüfungen und die Bachelor-Arbeit.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Modulprüfung nicht erfüllt, ohne dass der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Modulprüfung geheilt. Hat der Studierende vorsätzlich zu Unrecht das Ablegen einer Modulprüfung erwirkt, so kann die Modulprüfung vom Prüfungsausschuss für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und die Bachelor-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für unbenotete Modulprüfungen und die Bachelor-Arbeit.

(3) Dem Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist vom Prüfungsausschussvorsitzenden einzuziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis sind auch die Bachelor-Urkunde, alle Übersetzungen und das Diploma Supplement einzuziehen, wenn die Bachelor-Prüfung aufgrund einer Täuschung für „nicht bestanden“ erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2, Satz 2 oder 3 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 23

Einsicht in die Prüfungsakten

Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird dem Studierenden auf Antrag in angemessener Frist Einsicht in seine schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt.

Abschnitt 2: Fachspezifische Bestimmungen

§ 24

Studiendauer, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit nach § 1 beträgt sechs Semester.

(2) Das Studium ist modular aufgebaut, umfasst eine berufspraktische Tätigkeit von mindestens vier Wochen und schließt mit der Bachelor-Arbeit ab. Es ermöglicht den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und dem Ergänzungsbereich.

(3) Durch das Bestehen der Bachelor-Prüfung werden 180 Leistungspunkte in den Modulen sowie der Bachelor-Arbeit erworben.

§ 25

Fachliche Voraussetzungen der Bachelor-Prüfung

(1) Für die Prüfungsleistungen sind gegebenenfalls Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen zu erbringen, deren Anzahl, Art, Gegenstand und Ausgestaltung in den Modulbeschreibungen definiert sind. Für die Modulprüfung Produktion und Logistik wird das Bestehen der Modulprüfungen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Grundlagen des Rechnungswesens vorausgesetzt. Für die Modulprüfung Einführung in die Makroökonomie wird das Bestehen der Modulprüfungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen des Rechnungswesens vorausgesetzt. Für die Prüfungsleistungen des Wahlpflichtbereichs gemäß Anlage 1: Module des Wahlpflichtbereichs wird das Bestehen der Modulprüfungen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Einführung in die Wirtschaftsinformatik vorausgesetzt.

(2) Um mit der Bachelor-Arbeit beginnen zu können, müssen mindestens 130 Leistungspunkte erreicht sein.

§ 26

Gegenstand, Art und Umfang der Bachelor-Prüfung

(1) Die Bachelor-Prüfung umfasst alle Modulprüfungen des Pflichtbereichs und die der gewählten Module des Wahlpflichtbereichs sowie die Bachelor-Arbeit.

(2) Die Module des Pflichtbereichs sind die Module:

1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation
2. Grundlagen des Rechnungswesens
3. Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung
4. Jahresabschluss, Investition und Finanzierung
5. Produktion und Logistik
6. Einführung in die Volkswirtschaftslehre
7. Einführung in die Mikroökonomie
8. Einführung in die Makroökonomie
9. Einführung in die Wirtschaftsinformatik
10. Programmierung und Datenbanken
11. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra
12. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis
13. Statistik
14. Recht für Wirtschaftswissenschaftler
15. Quantitative Verfahren
16. Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten
17. Praktikum
18. Bachelor-Seminar

(3) Die Module des Wahlpflichtbereichs sind in der Anlage 1: Module des Wahlpflichtbereichs aufgeführt. Daraus sind unter Berücksichtigung eventueller Kombinationsbeschränkungen Module im Umfang von mindestens 70 Leistungspunkten, darunter den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre zugeordnete, unterschiedliche Module im Umfang von insgesamt mindestens 50 Leistungspunkten, zu wählen. Für die Bereichszuordnung der Module ist die Schwerpunktzuordnung gemäß § 21 (1) zugrunde zulegen.

(4) Die den Modulen zugeordneten erforderlichen Prüfungsleistungen, deren Art und Ausgestaltung werden in den Modulbeschreibungen festgelegt (vgl. Anlage 3 zur Studienordnung). Gegenstand der Prüfungsleistungen sind, soweit in den Modulbeschreibungen nicht anders geregelt, Inhalte und zu erwerbende Kompetenzen des Moduls.

(5) Der Studierende kann sich in weiteren als in Absatz 1 vorgesehenen Modulen (Zusatzmodule) einer Prüfung unterziehen. Diese Modulprüfungen können nach Absprache mit dem jeweils Anbietenden oder Prüfer fakultativ aus dem gesamten Modulangebot der Technischen Universität Dresden oder einer kooperierenden Hochschule erbracht werden. Sie gehen nicht in die Berechnung des studentischen Arbeitsaufwandes ein. Sie bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt.

§ 27 Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit

Die Bearbeitungszeit der studienbegleitenden Bachelor-Arbeit beträgt 4 Monate; es können 10 Leistungspunkte erworben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelor-Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Einreichung der Bachelor-Arbeit eingehalten werden kann. Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit auf begründeten Antrag ausnahmsweise um höchstens 4 Wochen verlängern; die Anzahl der Leistungspunkte bleibt hiervon unberührt.

§ 28 Bachelor-Grad

Ist die Bachelor-Prüfung bestanden, wird der Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

Abschnitt 3: Schlussbestimmungen

§ 29 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2014/2015 im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften fort, wenn ihnen nicht durch den Prüfungsausschuss ein Übertritt genehmigt wird. Dazu ist ein entsprechender Antrag erforderlich; Form und Frist werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Der Antrag kann insbesondere dann abgelehnt werden, wenn eine Frist für eine zweite Wiederholungsprüfung läuft (§ 3 Abs. 1 Satz 5).

(4) Diese Prüfungsordnung gilt ab Sommersemester 2016 für alle im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 Satz 1 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsöffentlich bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 15 Abs. 5 werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt, Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 17.09.2014 und 08.10.2014 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 07.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr. phil. habil. Karl Lenz
Prorektor für Universitätsplanung

Modulliste - Anlage 1 PO

Modulnummer	Modulname
BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen
BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW	Informationssysteme und Wertschöpfung
BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB	Informationsbereitstellung
BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601	Pädagogische Psychologie
BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201	Corporate Social Responsibility/Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL
BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202	Grundlagen der Ökobilanzierung
BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203	Inhaltsanalyse
BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206	Ökologieorientierte Unternehmensführung
BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301	Ausgewählte Probleme des operativen Controlling
BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304	Grundlagen Controlling
BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306	Kostenorientierte Entscheidungen
BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601	Einführung in die Energiewirtschaft
BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603	Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale
BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604	Fallstudien in Energie und Umwelt
BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703	Innovations- und Produktmanagement
BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704	Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements
BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706	Unternehmerisches Handeln
BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804	Grundlagen des Finanzmanagements

BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805	Instrumente des Finanzmanagements
BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008	Operatives Produktionsmanagement
BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011	Strategisches Produktionsmanagement
BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105	Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum
BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201	Arbeitsgestaltung
BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202	Arbeitsorganisation
BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402	Informations- und Kommunikationswirtschaft
BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502	Distributionslogistik
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504	Logistik mit SAP
BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505	Produktionslogistik
BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506	Supply Chain Management - Grundlagen
BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705	Marketing-Mix
BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003	Organisationsmanagement
BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004	Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis
BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301	Internationales Management
BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303	Strategisches Management
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409	Qualitätsmanagement
BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502	Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503	Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik

BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803	Ertragsteuern
BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806	Internationale Rechnungslegung
BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807	Konzernrechnungslegung
BA-WW-BWL-2809 D-WW-WIWI-2809	Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung
BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410	Dienstleistungsmanagement
BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft
BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109	Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft
BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110	Strategisches Informationsmanagement und eGovernment
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201	ERP-gestützte Geschäftsprozesse
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202	ERP-Planspiel
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205	IT-Management- und -Architekturkonzepte
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206	SAP-Anwendungen
BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902	Empirische Ökonometrie
BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906	Ökonometrie - Grundlagen
BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907	Ökonometrie - Vertiefung
BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908	Ökonometrische Analyseverfahren
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401	Agiles Projektmanagement
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404	Der Rechtsraum Internet
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406	Health Information Management

BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407	Projektseminar Software Development
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408	Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
BA-WW-ERG-2901	Internationale Qualifikationen - Grundlagen
BA-WW-ERG-2902	Internationale Qualifikationen - Vertiefung
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002	Elementarkurs Fremdsprache
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003	Fremdsprachliche Fachkommunikation
BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102	Einführung in die Umweltökonomie
BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901	Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft
BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902	Arbeitsmarktpolitik
BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904	Demographischer Wandel und seine Folgen
BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905	Entwicklungspolitik
BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907	Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung
BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908	Öffentliche Einnahmen
BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909	Ökonomische Theorie der Politik
BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910	Rechtfertigung der Staatstätigkeit
BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305	International Trade: Theory and Policy
BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602	Industrieökonomik Grundlagen
BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603	Industrieökonomik Vertiefung
BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103	Europäische Integration und regionale Entwicklung
BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105	Regional- und Stadtökonomie

BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501	Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik
BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507	Wettbewerb und Regulierung
BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703	Europäische Wirtschaftspolitik
BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706	Verteilungstheorie und -politik
BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707	Wirtschaftliches Wachstum
BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603	Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604	Betriebliche Aus- und Weiterbildung
BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606	Grundlagen des Personalmanagements
BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grundlagen
BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290	Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)
BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291	Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung
BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung
BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390	Accounting and Finance Aufbau
BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391	Accounting and Finance Basis
BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392	Accounting and Finance Grundlagen
BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft
BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale*
BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790	Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement*
BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791	Management and Marketing – Unternehmerisches Handeln

BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792	Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing
BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890	Accounting and Finance Spezialisierung
BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891	Accounting and Finance Vertiefung
BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090	Enterprise Resource Planning
BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091	Produktions- und Logistikmanagement
BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190	Informationssysteme und Wertschöpfung
BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490	Informations- und Kommunikationswirtschaft
BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590	Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement
BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591	Planung in Produktion und Logistik
BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790	Management von Humanressourcen und Marketing
BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791	Marketing und Management von Humanressourcen
BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090	Organisation und Innovation
BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590	Verkehrswirtschaft und -politik
BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099	Tourismuswirtschaft
BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290	Informationsverwendung
BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690	Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Personalmanagement
BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692	Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik
BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694	Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695	Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft - Vertiefung
BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086	Makroökonomie Vertiefung
BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087	Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor
BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088	Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor
BA-WW-ERG-3089	Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor
BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103	Quantitative Verfahren - Ergänzung
BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990	Volkswirtschaftslehre A
BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991	Öffentliche Finanzen
BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390	Einführung in die internationale Wirtschaft
BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391	Internationale Wirtschaft
BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690	Strategie und Märkte
BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890	Geld, Kapital, Währung
BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790	Allgemeine Volkswirtschaftslehre A
BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791	Allgemeine Volkswirtschaftslehre B
BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792	Allgemeine Volkswirtschaftslehre C
BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793	Finanz- und Wirtschaftspolitik
BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794	Internationale Wirtschaftspolitik
BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795	Markt und Staat

BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796	Politische Ökonomie
BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797	Volkswirtschaftslehre B